

Postwurfsendung an sämtliche Haushalte

21. Jahrgang / Nr. 62 • März 2011

# SCHAU KASTEN

Bürgermagazin  
der Stadt Dingolfing

was uns bewegt – und Sie interessiert



Die Stadt trauert um Altbürgermeister Heinz Heining

## Liebe Bürgerinnen und Bürger,

mit großer Betroffenheit haben wir vor wenigen Tagen vom überraschenden Tod unseres Ehrenbürgers und Altbürgermeisters Heinz Heininger erfahren. Wir mussten daher Abschied nehmen von einem Mann, der aus der Nachkriegsgeschichte unserer Stadt nicht wegzudenken ist. Sein vielfältiges Wirken und seine beispielhafte Haltung werden in unser aller Erinnerung bleiben. Die Stadt Dingolfing und ihre Bürgerinnen und Bürger haben ihm viel zu verdanken. Heinz Heininger war von 1956 bis 1960 2. Bürgermeister und von 1960 bis zum 30.4.1990 1. Bürgermeister der Stadt Dingolfing. Bürgermeister wurde er in einer für die Stadt Dingolfing sehr problematischen Zeit. Ein Haushaltsausgleich war fast nicht möglich. Wohnungen waren Mangelware. Trotzdem konnten unter Federführung Heinz Heiningers die Stadträte in dieser Zeit durch mutige und weitsichtige Entscheidungen die Weichen für wirtschaftlich viel erfolgreichere Zeiten stellen. Dies ist auch ganz aktuell mit Blick auf den Haushalt und die Finanzplanung der Stadt Dingolfing erkennbar. Die Verabschiedung unseres Haushalts für das Jahr 2011 war geprägt von berechtigtem Optimismus und positiven Fakten für die Stadt und ihre Bürgerinnen und Bürger. „Wenn man auf den Erfolg wartet, ist es am besten, während des Wartens etwas dafür zu tun, dass er auch tatsächlich eintritt“. Ein bekanntes Zitat von Edison, was gleichzeitig auch die Handlungsmaxime der politischen Verantwortung in unserer Stadt seit Jahrzehnten war. Dieses Sprichwort hat sich bewährt. Dank weitreichender Entscheidungen und einer in hohem Maße erfolgreichen Politik in den letzten Jahrzehnten sind wir in der Lage, unseren Haushalt unter deutlich anderen Vorzeichen zu gestalten, als dies in den meisten deutschen Kommunen zum Jahreswechsel 2010/2011 notgedrungen der Fall ist.

Das Jahr 2010 war für die Stadt Dingolfing ein in jeder Hinsicht sehr erfolgreiches Jahr. Besonders erfreulich ist dabei der Gewerbesteuerzuwachs, durch den wir den Stand unserer Rücklagen doch deutlich erhö-

hen konnten. Wir dürfen nach den aktuellen Steuerschätzungen davon ausgehen, dass sich die positive Entwicklung bei den Steuereinnahmen auch im Jahr 2011 fortsetzen wird. Warum ist das so? Die Antwort erhält man, wenn man sich die Entscheidungen der Stadt Dingolfing in der Vergangenheit insbesondere im Hinblick auf die Wirtschaftspolitik und der damit zusammenhängenden Entscheidungen für die Infrastruktur unserer Stadt ins Gedächtnis ruft. Diese Entscheidungen waren sicherlich nicht alternativlos. Es wäre auch mit weniger Anstrengung, mit weniger wirtschaftsnahen Investitionen in die Infrastruktur und weniger aktiver Bestandspflege gegangen. Aber dass es sich lohnt, mehr von all dem zu tun, zeigt unsere aktuelle Lage. Die Exportorientierung unserer Wirtschaft ist für die Stadt Dingolfing kein Nachteil, sondern die schlüssige Antwort auf die Globalisierung der Wirtschaft. Sie ist letztendlich dafür verantwortlich, dass Dingolfing im Vergleich zu vielen anderen Städten heute besser und finanziell deutlich positiver auch aus der Krise heraus starten konnte als andere.

Die einfache Wahrheit ist nämlich, dass wir von dieser Globalisierung seit vielen Jahren profitieren. Selbstverständlich darf man dabei auch deren Risiken nicht aus den Augen verlieren. Diesen Risiken sind wir stets mit einer nachhaltigen und vorsichtigen Finanzpolitik begegnet. Erfreulicherweise wächst die Wirtschaft. Wir partizipieren an diesem Wachstum und setzen dies in vielen Entscheidungen auch direkt für unsere Bürgerinnen und Bürger um. Viele freiwillige Leistungen, viele Investitionen bewegen sich auf einem sehr hohen Niveau. Wir können dies nur, wenn wir auch künftig bereit sind, für dieses Wachstum die notwendige Infrastruktur schaffen zu wollen. Die Bedeutung dieser Bemühungen wird sehr deutlich, wenn man auf Orte schaut, wo man sich mit Einwohnerverlust, mit unausgelasteter Infrastruktur, mit mangelnden Berufsperspektiven für die junge Generation und zunehmend unfinanzierbaren Haushalten aufgrund wegbrechender Steuereinnahmen beschäftigen muss. Erfreulicherweise

haben wir derzeit diese Probleme nicht, aber ich halte es für unsere erste Pflicht, alles dafür zu tun, dass wir diese Probleme auch nicht bekommen.

Das hohe Niveau unserer Ausgaben für Bildungs- und Sozialinfrastruktur, das wir auch in diesem Haushalt wieder leisten werden, unsere Ausgaben für die Schaffung einer nachhaltigen und modernen Infrastruktur, sie kommen unmittelbar wieder unseren Bürgerinnen und Bürgern zugute.

Es ist erfreulich, dass wir auch in diesem Jahr das hohe Niveau für freiwillige Leistungen in den Bereichen Mittagsbetreuung, Ganztagesbetreuung, Praxisklasse, freiwilligen Schülerbeförderung, Museum, Musikschule, Heimat- und Kulturpflege, Volkshochschule, Jugendzentrum, Sportförderung, Freizeitzentrum, Caprima, Sporthallen, Stadthalle, Tourismus, Stadtbus, nur um die größeren Positionen zu nennen, aufrecht erhalten können. Das Defizit hierfür beläuft sich auf rund 10 Millionen Euro.

Ein Blick auf unsere Haushaltssatzung zeigt, dass wir insgesamt und in allen Bereichen wieder einen sehr gut strukturierten Haushalt gestalten konnten. Wir sind damit auch künftig in der Lage, den berechtigten Anliegen unserer Bürgerinnen und Bürger gerecht zu werden und die Lebensverhältnisse in unserer Stadt auch positiv weiter zu entwickeln.

Ihr



Josef Pellkofer  
1. Bürgermeister

### IMPRESSUM

Der „Dingolfiger Schaukasten“ erscheint 3 mal jährlich, kostenlose Zustellung an alle Haushalte.

*Herausgeberin:* Stadt Dingolfing, vertreten durch 1. Bürgermeister Josef Pellkofer.

*Redaktion:* Stadtverwaltung Dingolfing, Postfach 13 40, 84124 Dingolfing, Telefon 08731 / 501-127.

*Auflage:* 9.000 gedruckt auf chlorfreiem Papier.

*Druck:* Druckerei Wälischmiller, Dingolfing

## Geist statt Bauch

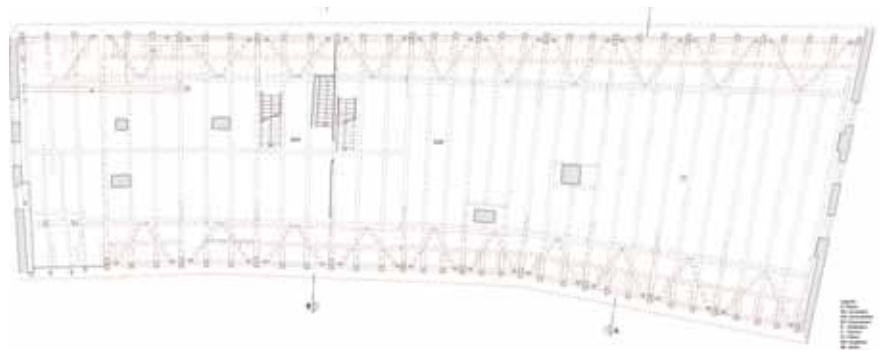
**Gasthaus Seethaler wird zur modernen und vielseitigen Bücherei**

Die Reaktionen auf die Überlegungen zur Umnutzung des ehemaligen „Seethaler“ in der Öffentlichkeit waren durchwegs positiv. Statt eines Gasthauses sollen in dem gesamten Gebäude, also auch im Ober- und Dachgeschoss Bücher und alle gängigen neuen Medien untergebracht werden. Bereits bisher haben Stadt und Landkreis den Aufwand für die Kreisbücherei gemeinsam getragen. Das Gebäude hat der Landkreis zur Verfügung gestellt.

Das neue Konzept sieht nun vor, dass die Stadt Dingolfing das alte Gasthaus in Abstimmung mit dem Landesamt für Denkmalpflege saniert und für die modernen Ansprüche einer Bücherei ausbaut. Die Regierung von Niederbayern hat die damit verfolgten Ziele begrüßt und eine Förderung grundsätzlich in Aussicht gestellt.

Auf drei Ebenen, behindertengerecht ausgebaut, werden sich Leisenseln und Medienecken finden, die dazu einladen, im historischen Ambiente des alten Dachstuhls zu schmökern und in die Tiefen des literarischen Reichtums zu versinken.

Mit der Verlagerung der Bücherei in die Stadtmitte können völlig neue Nutzergruppen angesprochen werden. Bisher waren die SchülerInnen der Schulen im Schulviertel mit großem Abstand die Hauptnutzer. Künftig sollen allein durch die Lage verstärkt alle Altersgruppen angesprochen werden. Kundenfreundliche Öffnungszeiten, beispielsweise auch an Samstagen, tragen dazu bei, eine breitere Nutzung zu ermöglichen. Einkauf und Bücherei können damit in der Innenstadt stattfinden. Die Parkmöglichkeiten und die Anfahrbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln sind durch die Tiefgarage und den zentralen Dingo-Treff vorbildlich. Die deutlich verbesserte Erreichbarkeit und Präsenz in der Stadtmitte werden zusammen mit einem neuen Nutzungskonzept die Innenstadt wieder ein Stück attraktiver machen.



**Die Dachkonstruktion im Seethaler-Bräu**

Die anfallenden Unterhaltskosten werden auch künftig Stadt und Landkreis gemeinsam tragen. Ob allerdings der Name „Kreisbücherei“ bleibt, steht neben der schon

konkreten Vision einer von allen Generationen belebten Bücherei noch eher in den Sternen. Vorschläge für neue Namen sind natürlich willkommen.

### Jungbürgerversammlung am 29. März

**„Jetzt red i“ für Jugendliche im Stadtteilzentrum Nord**

Am Dienstag, den 29. März um 17 Uhr findet wieder eine Jungbürgerversammlung im Stadtteilzentrum Nord statt. Bei der Jungbürgerversammlung wird der Bürgermeister zu Themen, die die Jugendlichen betreffen und interessieren, Stellung nehmen.

In der Jungbürgerversammlung werden auch die Pläne zur Neugestaltung des Skaterparks nochmals vorgestellt. Die Neugestaltung wird noch in diesem Jahr durchgeführt. Die Jungbürgerversammlung ist also die letzte Gelegenheit, sich nochmals in die Planungen einzubringen.

## Areal Fischerei / Rennstraße

Abbruch weitgehend abgeschlossen – Baumaßnahmen sollen bis Ende 2012 abgeschlossen sein



Fassadenansicht Rennstraße

Weitgehend abgeschlossen ist der Abbruch der alten Bebauung an der Rennstraße. Mit Ausnahme des Bruckstadels sind alle Gebäude auf dem über einem Tagwerk großen Grundstück beseitigt. Erstmals seit dem Mittelalter ist die Fläche zwischen der Asenbachstraße und der Rennstraße frei einsehbar. Natürlich wird an diesem, für die Altstadt Dingolfings so wichtigen Areal, wieder gebaut. Die Durchgängigkeit und Öffnung des Baublocks wird aber bleiben. Damit wird die große Chance für die Weiterentwicklung der Stadt und die Stärkung der Altstadt als urbanes Zentrum genutzt. Handwerk, Gewerbe und Wohnen prägen zu allen Zeiten die Städte. Dieser über Jahrhunderte erfolgreiche Dreiklang droht in vielen alten Städten verloren zu gehen. Nicht so in Dingolfing! Rund 15 Millionen Euro werden investiert, um neue Flächen für Handwerk, Gewerbe und Wohnen zu schaffen. Den größten Teil davon tragen private Investoren. Investoren, die traditionell eine Bindung zu dieser Stadt haben. Bindung bedeutet in diesem Fall erhöhte Verantwortung und Aufwand für die Neubebauung. Die Fa. Balk ist bekannt für qualitätvolle und nachhaltige Konzepte. Die Familie Völk prägt seit Jahrzehnten die Altstadt mit ihren Geschäften und Gebäuden. Die Stadt hat also ideale Part-

ner für die Neugestaltung gefunden. Allein die Fa. Balk Bauträger GmbH & Co. KG errichtet 40 neue attraktive Wohnungen mit einer Gesamtfläche von über 3.000 m<sup>2</sup> Wohnfläche. Moderne Grundrisse, eine hochwertige und auch seniorengerechte Ausstattung kennzeichnen die Planung. Acht Ladeneinheiten im Erdgeschoss mit Flächen zwischen 60 und 156 m<sup>2</sup> und voraussichtlich zwei Büroflächen im 1. OG mit zusammen ca. 500 m<sup>2</sup> ergänzen das Angebot. Für die Eigentümer und Mieter stehen 63 Tiefgaragenplätze und für die Gäste und Kunden 30 ebenerdige Stellplätze zur Verfügung.

Weitere Wohnungen und Gewerbeflächen errichtet die Familie Völk. Auch dieses Objekt wird für Mieter und Eigentümer eine Tiefgarage erhalten.

Die Stadt wird im kommenden Jahr die Rennstraße und Asenbachstraße neu gestalten. Ein neuer Fuß- und Radweg verbindet diese Straßen zusätzlich. Der Fußweg wird ergänzt durch eine weitere neue Wegführung zur Fischerei und zum Bruckstadel. Einen ganz neuen Raumeindruck wird der Bruckstadel künftig vermitteln. Die bisherige Enge wird aufgehoben, die neue Be-



Ansicht des Areals aus Richtung Fischerei

bauung rückt respektvoll von diesem alten Baudenkmal ab. Auch die Wegeführung wird durch eine gefällige und nutzerfreundliche Gestaltung aufgewertet. Die im Zuge der Asenbachrenaturierung geschaffenen Naherholungsflächen werden in die Neugestaltung eingebunden.

Sowohl die Familie Völk, als auch die Fa. Balk planen noch heuer die Rohbauten fertig zu stellen und die

Baumaßnahmen bis Ende 2012 endgültig abzuschließen. Bis dahin ist dann auch die Stadt mit der Neugestaltung des öffentlichen Raumes fertig.

Selbstverständlich war es für die Fa. Balk, die fast 5.000 m<sup>2</sup> Wohn- und Gewerbeflächen an das Fernwärmenetz der Stadtwerke GmbH anzuschließen. Umweltfreundliche, erneuerbare und nachhaltige Wär-

meerzeugung ist damit in großem Stil sichergestellt, zumal auch die Familie Völk bereits ihr Interesse an dieser Wärmeversorgung angemeldet hat. Die Stadtwerke werden daher die Fernwärmeleitung zur Anbindung des Kreisklinikums so verlegen, dass die neuen Gebäude an der Rennstraße, aber auch das Kaufland angeschlossen werden können.

## Der Meldepflicht nachkommen!

**Auch Praktikanten, die länger als zwei Monate eine Wohnung nutzen sind meldepflichtig**

Nach Art. 13 des Meldegesetzes muss der Bezug einer Wohnung im Stadtgebiet innerhalb einer Woche im Bürgerbüro (Einwohnermeldeamt) im Rathaus angemeldet werden.

Wohnung ist jeder umschlossene Raum, der zum Wohnen oder Schlafen genutzt wird. Hat ein Einwohner mehrere Wohnungen im Bundesgebiet, so ist eine dieser Wohnungen seine Hauptwohnung, jede weitere Wohnung ist Nebenwohnung. Die Festlegung der Hauptwohnung ist nicht in das Belieben des Wohnungsinhabers gestellt, sondern erfolgt nach objektiven Kriterien.

Hauptwohnung ist die vorwiegend genutzte Wohnung eines Einwohners. Ein Unverheirateter, der sich mit Ausnahme der arbeitsfreien Tage am Arbeitsort aufhält, nutzt die Wohnung des Arbeitsortes im Vergleich der Wochentage überwiegend und hat dort seine Hauptwohnung. Beispiel: Hat jemand eine Wohnung an seinem Arbeitsort in Dingolfing und fährt am Freitagmittag zu seiner weiteren Wohnung, von der am Montagmorgen nach Dingolfing zurück kehrt, so wäre Dingolfing Hauptwohnsitz, die weitere Wohnung Nebenwohnsitz. Denn die Wohnung in Dingolfing wird während der Woche an vier Tagen, die weitere Wohnung nur an drei Tagen überwiegend genutzt.

Eine Ausnahme vom Grundsatz der objektiven Bestimmung der Hauptwohnsitz trifft das Gesetz nur für Verheiratete. Bei ihnen ist die Hauptwohnung die vorwiegend genutzte Wohnung der Familie.

Eine weitere Wohnung ist aber nach Art. 22 des Meldegesetzes als Ausnahmefall nicht meldepflichtig, wenn jemand für eine Wohnung in Deutschland bereits gemeldet ist und sich in der weiteren Wohnung nicht länger als für die Dauer von zwei Monaten aufhält (z.B. Besuch bei Eltern, Verwandten, Bekannten). Gemeldete Nebenwohnsitze bei den Eltern nach dem Wegzug aus dem Elternhaus sind deshalb oft nicht notwendig.

Ein Hinweis auf Art. 18 des Meldegesetzes: Die Meldebehörde kann von einem Wohnungsgeber/Vermieter Auskunft darüber verlangen, welche Personen bei ihm wohnen oder gewohnt haben. Für den Wohnungsgeber besteht daher eine Mitwirkungspflicht, wenn die Meldebehörde Kenntnisse erlangt von möglichen Verstößen gegen das Meldegesetz.

**LTE (Long Term Evolution):**

## Breitband-Internet über das Funknetz

**Geplanter Ausbau von LTE soll dem Bedarf angepasst werden**

LTE steht für das Internet der 4. Generation. Auch der Ausbau von LTE hat bei den Anbietern O<sup>2</sup>, Vodafone und der Telekom bereits begonnen, um sich so am flächendeckenden Ausbau von Breitband-Internet in Deutschland (Forderung der Breitbandinitiative der Bundesregierung - Ausbau der „weißen Flecken“) zu beteiligen. LTE ermöglicht bis zu zehnmal schnelleres Internet wie DSL. Vodafone LTE sowie LTE anderer Anbieter wird zunächst vorwiegend dort ausgebaut, wo bisher noch kein DSL verfügbar ist. Der Vodafone LTE Netzausbau in Deutschland ist bereits auf Hochtouren im Gang und die ersten Kunden können bereits Vodafone LTE bestellen und nutzen. Binnen nur eines Jahres sollen 1.500 Orte mit Vodafone LTE erschlossen werden – zunächst im ländlichen Bereich / auf Dörfern (Highspeed für alle).

Die Telekom z.B. will erst im April 2011 den kommerziellen Start der LTE Tarife beginnen und auch O<sup>2</sup> LTE befindet sich noch in der Testphase. Breitband-Internet über LTE wird bequem, stabil, günstig und mit verlustfreier Datenübertragung ohne Kabel (Realisierung über das bestehende Handynetz) sein.

Die ersten Vodafone LTE Standorte sind bereits am Netz und die Kunden, die in einer bereits durch Vodafone LTE versorgten Region wohnen, können nun den neuen Internetzugang bestellen. Vodafone will den geplanten Ausbau von LTE dem Bedarf anpassen.

Daher hat Vodafone eine Registrierungsseite ins Internet gestellt, auf der sich Vodafone LTE interessierte Kunden, bei denen bisher keine Breitband-Internet Versorgung gewährleistet ist, unverbindlich und kostenlos vormerken lassen können. Ziel ist es, den Vodafone LTE Netzausbau dort zu verstärken, wo sich die meisten Interessenten finden, also der höchste Bedarf an schnellem Internet besteht. Die Vodafone LTE Vormerkung können Kunden telefonisch unter Tel.: 0 39 43 – 40 999 29 vornehmen oder noch einfacher im Internet unter [www.vodafone-lte.de](http://www.vodafone-lte.de) die LTE Registrierung vornehmen sowie weitere Infos zur Vodafone LTE Verfügbarkeit und dem Ausbau erhalten.

# Hohe Unterhaltsaufwendungen bei wieder steigenden Steuereinnahmen

Auszug aus dem Vorbericht des Stadtkämmerers

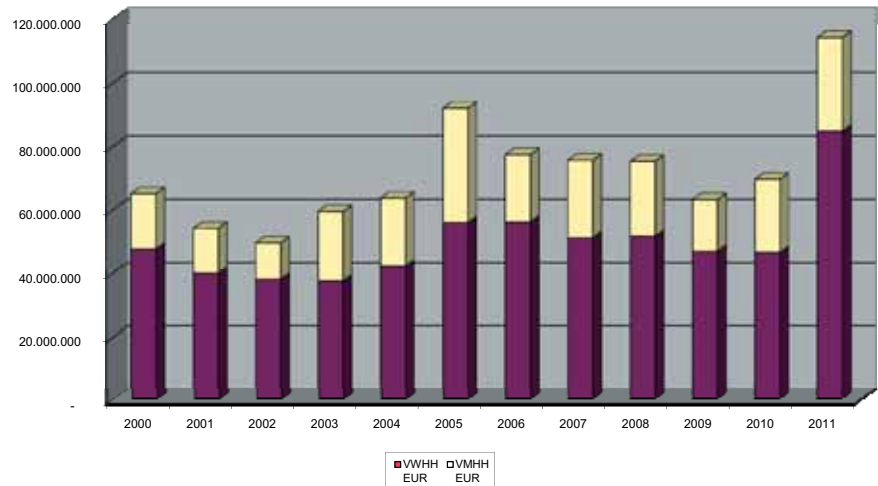
Das Gesamtvolumen des diesjährigen Haushaltes beträgt circa 114,5 Mio. €. Der Ansatz für den Verwaltungshaushalt (= laufende Einnahmen und Ausgaben) beträgt 85,0 Mio. € und für den Vermögenshaushalt 29,5 Mio. €. Davon entfallen auf Bauinvestitionen, Grunderwerb, Erwerb von beweglichem Vermögen und Zuschüsse (z.B. im Rahmen der Vereinsförderung) ca. 13 Mio. €. Außerdem stehen noch Reste aus dem Vorjahr von 5,7 Mio. € für den Abschluss bereits begonnener Maßnahmen zur Verfügung.

Damit liegt das Investitionsvolumen wieder deutlich über den Vorjahreswerten. Im Vergleich zu anderen Städten unserer Größenordnung sind die Investitionen ohnehin auf einem sehr hohen Stand.

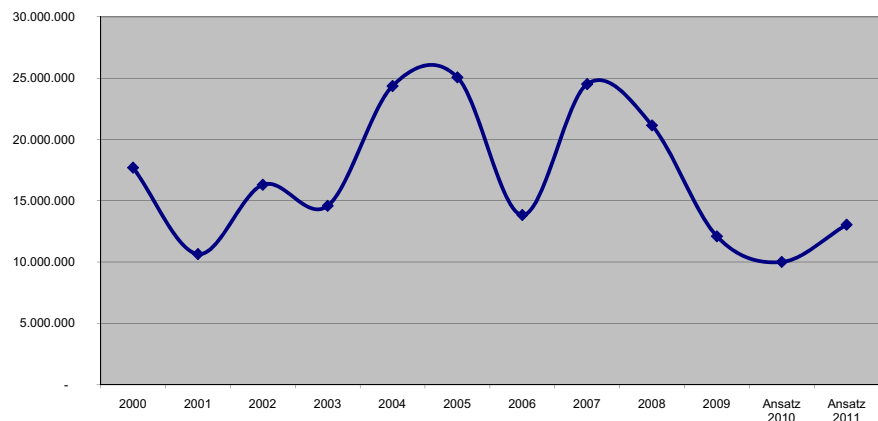
Die Erhöhung der Investitionsquote ist vor allem auf Grund der wieder deutlich gestiegenen Steuereinnahmen möglich. Im abgelaufenen Haushaltsjahr erreichten die Gewerbesteuererträge ein Spitzenergebnis von über 60 Mio. €. Auch für das Jahr 2011 wird ein Gewerbesteuerertrag von 50 Mio. € prognostiziert. Dies ist vor allem auf die sehr positive Entwicklung der ansässigen Automobilindustrie zurückzuführen. Damit sind die Zukunftsaussichten der Stadt trotz der noch immer nicht vollständig überwundenen Finanz- und Wirtschaftskrise als sehr positiv zu beurteilen. Anlass zu übermäßiger Euphorie besteht jedoch ebenso wenig, wie in der Vergangenheit der absolute Pessimismus unangebracht war. Die Stadt kann vielmehr auf einer gesunden finanziellen Basis die Aufgaben der Zukunft in Angriff nehmen.

Mit dieser Entwicklung wird die besondere Bedeutung der Gewerbesteuer für die Stadt – aber auch für die gesamte Umgebung (hohe Kreisumlage, Vorhaltung zentraler Einrichtungen mit Vorteilen für alle

## Entwicklung der Haushaltsansätze



## Entwicklung der Investitionen



## Welche Ausgabearten prägen den Vermögenshaushalt 2011

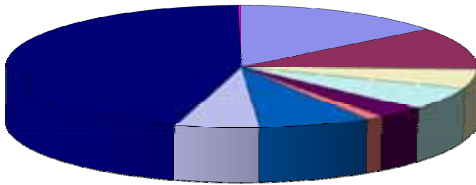


■ Zuführung zum Verwaltungshaushalt	50.600 € - 0,17%
■ Rücklagenzuführungen	16.415.600 € - 55,63%
■ Darlehensgewährungen	79.600 € - 0,27%
■ Erwerb von Beteiligungen	- € - 0,00%
■ Grunderwerb incl. Erschließungskosten für eigene Grundstücke	5.604.000 € - 18,99%
■ Erwerb bewegl. Vermögen	1.190.500 € - 4,03%
■ Baumaßnahmen	5.885.000 € - 19,94%
■ Tilgung	- € - 0,00%
■ Zuschüsse für Investitionen	283.400 € - 0,96%

Nutzer aus dem näheren und weiteren Umkreis) deutlich. Den Bestrebungen einer Abschaffung der Gewerbesteuer und Abwälzung dieser

Lasten auf die Gemeindeglieder (mit einem Zuschlag zur Einkommenssteuer) ist deshalb mit allen politischen Mitteln entgegenzuwirken.

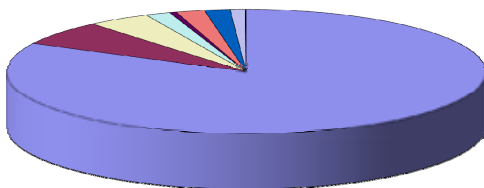
## Welche Ausgabearten prägen den Verwaltungshaushalt 2011



■ Personalausgaben (inkl. Ein-Euro-Jobs) 8.392.300 € - 14,52%
■ Unterhaltskosten 6.366.500 € - 11,02%
□ Unterhalt bewegl. Vermögen, Mieten u. Leasinggebühren, Bewirtschaftungskosten, Haltung von Fahrzeugen 2.876.200 € - 4,98%
□ Verwaltungs-, Betriebs- u. Sachausgaben (z. B. Veranstaltungen, Baulandumlegung, Datenverarbeitung, Schülerbeförderung) 3.535.200 € - 6,12%
■ Steuern u. Versicherungen, Umsatzsteuer an Lieferanten 1.869.900 € - 3,24%
■ Geschäftsausgaben, vermischte Ausgaben u.a. 693.100 € - 1,20%
■ Abschreibung und Verzinsung 4.455.000 € - 7,71%
□ Zuschüsse an Vereine, Kindergärten, Defizitausgleiche Stadtwerke u. Obere Spitalstiftung 3.357.300 € - 5,81%
■ Gewerbesteuer- und Kreisumlage 26.150.000 € - 45,24%
■ Zinsen, Stundungs- u. Verzugszinsen 100.000 € - 0,17%

## Wie finanziert die Stadt den laufenden Betrieb und die Umlagen 2011

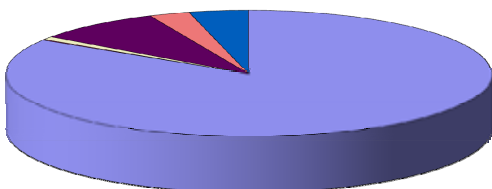
(Einnahmearten des Verwaltungshaushaltes – ohne innere Verrechnung und kalkulatorische Einnahmen)



■ Steuern und allgemeine Zuweisungen 64.232.000 € - 82,48%
■ Verwaltungs- und Benutzungsgebühren einschl. zweckgebundene Abgaben und Verkaufserlöse 5.002.600 € - 6,42%
□ Mieten und Pachten 3.295.900 € - 4,23%
□ Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen einschl. Umsatzsteuerrückvergütung 1.303.700 € - 1,67%
■ Verwaltungskostensätze u. a. (z. B. Stadtwerke u. Obere Spitalstiftung) 361.300 € - 0,46%
■ Staatliche Zuweisungen u. Spenden 1.496.800 € - 1,92%
■ Zinseinnahmen u. Säumniszuschläge 1.347.000 € - 1,73%
□ Konzessionsabgabe 783.000 € - 1,01%
■ Zuführung vom Vermögenshaushalt 50.600 € - 0,06%

## Wie finanziert die Stadt die Investitionen und den Vermögenserwerb 2011

(Einnahmearten des Vermögenshaushaltes)



■ Zuführung vom Verwaltungshaushalt 24.757.400 € - 83,90%
■ Rücklagenentnahme 50.600 € - 0,17%
□ Darlehensrückflüsse 234.700 € - 0,80%
□ Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen - € - 0,00%
■ Verkaufserlöse (insbesondere Grundstücke) 2.502.000 € - 8,48%
■ Beiträge 800.000 € - 2,71%
■ Staatl. Investitionszuschüsse und Spenden 1.164.000 € - 3,94%
□ Darlehensaufnahmen - € - 0,00%

Insgesamt wird in der Finanzplanung der ungewissen Entwicklung der für die Stadt wichtigsten Einnahmequelle mit der Verringerung der Ansätze für die Gewerbesteuereinnahmen (2012 – 2014 jeweils 15 Mio. €) Rechnung getragen. Dies wurde auch bei der Festlegung des Investitionsprogrammes für diesen Zeitraum berücksichtigt. Für den

Fall einer Verschlechterung der Steuereinnahmen können jederzeit im Rahmen des haushaltsrechtlichen Vollzuges Gegenmaßnahmen zur Verringerung sowohl der laufenden Ausgaben als auch der Investitionen getroffen werden.

Von den Einnahmen der Gewerbesteuer verbleibt der Stadt nach Ab-

führung der Gewerbesteuerumlage (12.550.000 €) und der Kreisumlage (13.600.000 € – wird jeweils aus den Einnahmen des Vorjahres berechnet) ein Anteil von ca. 40 %. Auf Grund des sehr guten Ergebnisses für 2010 und der ebenfalls guten Prognose für 2011 beträgt die Kreisumlage in den Jahren 2012 und 2013 über 50 Mio. €. Eine zwischenzeitlich deutliche Erhöhung der Rücklage ist deshalb zwingend anzuraten und ist in der Finanzplanung auch so vorgesehen. Dies ist auch zur Überbrückung von immer wieder einmal auftretenden einnahmeschwachen Jahren notwendig. Der Rücklagenbestand zum Jahresende 2010 beträgt circa 80 Mio. €.

Mit dem für 2011 veranschlagten Investitionsvolumen von insgesamt 18,8 Mio. € sollen vor allem folgende Maßnahmen durchgeführt werden:

- Bau einer Mensa bei der neu benannten Mittelschule (insg. 780.000 € – in 2011 230.000 €)
- Erweiterung des Bürgerheimes (insg. 5,5 Mio. € – in 2011 500.000 €)
- Neugestaltung des Skaterparkes (130.000 €)
- Erweiterung des Kindergartens Villa Kunterbunt (insg. 800.000 € – in 2011 750.000 €)
- Neubau des Kindergartens St. Johannes (insg. 3.050.000 € – in 2011 Planungskosten 50.000 €)
- Straßenbau zur Erschließung neuer Baugebiete, innerstädtische Sanierungen, Ausbau von Geh- und Radwegen (2,4 Mio. €)
- Fortführung der Dorferneuerung Frauenbiburg (insg. bereits ca. 800.000 € bereitgestellt)
- Beteiligung am Autobahnanschluss Höfen (Gesamtbeteiligung 1.350.000 € – Anteil 2011 an den Planungskosten 200.000 €)
- Errichtung Parkdeck Bahnhof Ost (Gesamtkosten 2.540.000 € – Haushaltsausgabereste)
- verschiedene Baumaßnahmen in der Abwasserbeseitigung zur Erschließung und für General-sanierungen (1,3 Mio. €)

- Generalsanierung und Umbau „Seethaler“ zur Nutzung als Kreisbücherei (insg. 3.000.000 € – Anteil 2011 700.000 €)

Daneben sind natürlich eine Vielzahl kleinerer Maßnahmen (z.B. Erwerb von Fahrzeugen für den Bauhof, Kauf von sonstigem beweglichen Vermögen für die einzelnen Einrichtungen der Stadt vom Rathaus über die Feuerwehren und Schulen bis hin zum Freizeitzentrum oder der Abwasserbeseitigung, Investitionszuschüsse und Darlehen an Vereine) vorgesehen. Außerdem schlagen die Grunderwerbskosten für die Ausweisung neuer Baugebiete und die Fortführung der Innenstadtsanierung mit ca. 5,6 Mio. € zu Buche.

Die Investitionen können in 2011 auf Grund der hohen Gewerbesteuerereinnahmen ausschließlich durch den Überschuss aus dem Verwaltungshaushalt (dem laufenden Betrieb) finanziert werden. Daneben ist durch die weiteren Einnahmen des Vermögenshaushaltes aus Darlehensrückflüssen, Erschließungsbeiträgen, Investitionszuschüssen des Staates und Veräußerung von Grundstücken sogar eine Rücklagenzuführung von voraussichtlich ca. 16,4 Mio. € möglich.

Im Verwaltungshaushalt der Stadt sind neben den „üblichen“ Pflichtaufgaben für Brandschutz, Schulen, Kindergärten, Abwasserbeseitigung, Bestattungswesen und einer Vielzahl weiterer Aufgaben vor allem die ungewöhnlich hohen Ausgaben für freiwillige Leistungen von über 10 Mio. € zu erwähnen. Darin enthalten sind u.a.:

- Mittags-/Ganztagsbetreuung, Praxisklasse u. soziale Betreuung an den Schulen – 120.900 €
- Freiwillige Schülerbeförderung 39.000 €
- Heimat- und Industriemuseum 377.800 €
- Musikschule – 509.600 €
- Heimat- und Kulturpflege 15.000 €
- Volkshochschule – 95.000 €
- Beteiligung Kreisbücherei 71.000 €

- Zuschüsse an kirchliche Institutionen für Sanierungen 75.000 €
- Betreutes Wohnen und Altenservicezentrum mit Tagespflege 300.000 €
- Unterhalt der Spielplätze 125.500 €
- Jugendzentrum, Ferienprogramm, Streetworker, Quartiermanager u. Stadtteilzentrum Nord – 449.200 €
- Förderung der Wohlfahrtspflege 16.000 €
- Sportförderung für die städtischen Vereine (mit großem Anteil der Jugendförderung auch im Hinblick auf die gute Integrationsarbeit der Vereine) 201.700 €
- Freizeitzentrum mit Stadion, Caprima, Eissporthalle, Sporthalle Höll-Ost u.a. – 5.639.800 €
- Nikolausmarkt – 47.000 €
- Stadthallenprogramm mit überregional bedeutsamem Kulturangebot – 586.800 €
- Betrieb eines Tourismusbüros im Bruckstadel – 203.200 €
- Defizitübernahme für den Stadtbus „DINGO“, das Parkdeck am Auenweg, den Betrieb der Tiefgarage Zentrum und das Parkdeck am Bahnhof 1.202.000 €

Alle diese Leistungen werden derzeit auf einem qualitativ hochwertigen Niveau und zu sehr kostengünstigen Preisen angeboten (z.B. zwei Stunden kostenloses Parken im Stadtzentrum dürfte bayernweit wohl einzigartig sein). Dies gilt im Übrigen nicht nur für die freiwilligen Leistungen, sondern auch für die städtischen Steuern (z.B. Hebesatz bei der Grundsteuer seit 1984 auf dem bayernweit sehr niedrigem Niveau von 250) und Gebühren (z.B. 1,49 €/m<sup>3</sup> Schmutzwassergebühr für die Kanaleinleitung ebenfalls bayernweit sehr günstig). Aufgrund dieser sehr guten Versorgungslage und den hohen Leistungen der Stadt, sind Forderungen nach weiteren neuen Angeboten gleich welcher Art trotz der aktuell sehr guten finanziellen Lage unangemessen. Das Anspruchsdenken gegenüber der öffentlichen Hand sollte nicht

weiter gefördert werden. Bereits die Erhaltung des derzeitigen Leistungsniveaus bedarf großer Anstrengungen und vor allem auch in der Zukunft guter Steuereinnahmen insbesondere aus der Gewerbesteuer.

Neben den hohen Investitionen legt die Stadt für das kommende Haushaltsjahr besonderen Wert auf den Erhalt der bereits bestehenden Einrichtungen. Diese sind zwar weitgehend in einem sehr guten Zustand, aber bei verschiedenen Einrichtungen sind auf Grund des Gebäudealters doch teure Unterhaltsmaßnahmen notwendig. Insgesamt sind für den Gebäude- und Straßenunterhalt 6,3 Mio. € veranschlagt. Nachfolgend werden die wichtigsten Maßnahmen aufgeführt:

- Gebäudeunterhalt der Feuerwehrgerätehäuser – 90.000 €
- Gebäudeunterhalt Schulen (hier insb. Dachsanierung u. Wärmedämmung GS St. Josef) 477.000 €
- Gebäudeunterhalt Caprima (allein Fassadensanierung 2.150.000 €) – 2.785.000 €
- Gebäudeunterhalt Eissporthalle 175.000 €
- Gebäudeunterhalt Stadthalle (insb. Erneuerungen Technik und Brandschutz) – 120.000 €
- Gebäudeunterhalt Mietwohnungen u.a. (insb. Malerarbeiten) 270.000 €
- Unterhalt Straßen (einschl. Straßenbeleuchtung), Wege und Brücken – 1.330.000 €
- Unterhalt von Feld- und Waldwegen zur Erschließung für die Naherholung – 245.000 €
- Unterhalt Abwasserbeseitigung (Kläranlage und Kanäle) 200.000 €

Für die Folgejahre ist entsprechend der Finanzplanung wieder mit einem deutlichen Rückgang der Unterhaltsaufwendungen (ca. 3 Mio. € jährlich) zu rechnen.

Der gesamte Haushaltsplan der Stadt und der Wirtschaftsplan der Oberen Spitalstiftung (Bürgerheim) sind im Internet im Bereich Rathaus einsehbar.



**on3-südwild kommt zu EUCH**

**ON3 Südwild**

**BR**

**Eine Woche Bayerisches Fernsehen live aus Dingolfing**

**MACHT MIT! Wir suchen EURE Themen, EURE Ideen, EURE Band!**

Von 25. bis 29. April 2011 macht der **on3-südwild-Bus** auf seiner Tour durch Bayern wieder Station in **Dingolfing** und sendet täglich von Dienstag bis Freitag von 16.30 bis 17.30 Uhr **live** in **BR-alpha** und nachts im Bayerischen Fernsehen.

**Werdet Teil von on3-südwild und bringt eure Themen in unsere Sendung:**

**Macht mit uns einen Film, spielt mit eurer Band live in der Sendung, sagt uns, was euch hier in Dingolfing bewegt!**

**Wie?** Schickt uns eine Mail mit eurem Thema, eurer Idee oder eurer Bandbewerbung an:

**[l.leipert@on3-suedwild.de](mailto:l.leipert@on3-suedwild.de)**

Für die Vorbereitung der Sendung suchen wir junge Leute, die ihre Ideen und Geschichten gemeinsam mit den on3-Filmemachern umsetzen möchten. on3-südwild – das heißt fünf Stunden Programm mit Themen von jungen Menschen für junge Menschen. Die besten Themen und persönlichen Geschichten kommen in die Sendung.

on3-südwild, das Programm für das junge Bayern, ist Plattform für Nachwuchstalente. Junge Filmemacher und die, die es werden wollen, können sich ausprobieren. Mit der Unterstützung von Fernsehprofis lernen sie drehen, schneiden und vertonen. Auch Newcomer-Bands haben einen festen Platz bei on3-südwild. Jeden Tag tritt eine Band aus der Region live am on3-Sendebus auf. Gemeinsam mit on3-radio (<http://www.on3radio.de>), der jungen Welle des Bayerischen Rundfunks und on3-starttrampe, dem Musikmagazin von BR-alpha, präsentiert on3-südwild die bayerische Musik-Szene.

Schickt eure Themenvorschläge, erzählt uns über euch oder eure Band



und was euch sonst am Herzen liegt.

Themenvorschläge, Ideen, Kritik und Anregungen könnt ihr hier loswerden, schickt einfach eine Mail an [l.leipert@on3-suedwild.de](mailto:l.leipert@on3-suedwild.de).



on3-südwild gibt es natürlich auch im Internet: Alle Sendungen sind on demand abrufbar. Auf [www.on3-suedwild.de](http://www.on3-suedwild.de) findet der Zuschauer Informationen zu den Themen, Interviews, Blogs und Online-Vo-

tings. Jeder kann seinen Film hochladen und andere bewerten. Der Film des Gewinners läuft dann jeweils als Video der Woche bei on3-südwild in BR-alpha sowie im Bayerischen Fernsehen. Und wer in der Sendung live mitreden will, kann sich per Webcam, SMS oder Mail zu Wort melden.

**Kontaktdaten:**

**Lydia Leipert**  
Planung

Redaktion on3-südwild  
AVE Gesellschaft für  
Fernsehproduktion mbH  
Seidlstr. 3  
80335 München

Fon: +49(0) 89 943 818-113  
Fax: +49(0) 89 943 818-150  
E-Mail:  
[l.leipert@on3-suedwild.de](mailto:l.leipert@on3-suedwild.de)

[on3.de](http://on3.de)  
[facebook.com/on3](https://facebook.com/on3)  
[twitter.com/on3\\_de](https://twitter.com/on3_de)


 März  
 2011

- Di 01.03.** **Sprechstunde**, Seniorenbeirat, Rathaus, 14:00 – 15:00 Uhr, 2. OG, Zimmer 45. Telefon zu den Sprechzeiten: 08731 / 501-145. Die Sprechstunde findet jeden 1. Dienstag im Monat statt.  
**Monatliche Stadtführung: Vergessenes – Verborgenes – Versunkenes**, Stadt Dingolfing, 18:30 Uhr. Bei der Führung durch das „Unterirdische Dingolfing“ werden die Kelleranlagen der Stadt Dingolfing näher beleuchtet. Der spannende und informative Rundgang dauert ca. 1,5 Stunden. Wettertaugliche Kleidung, festes Schuhwerk und Taschenlampen sind ratsam, da die Kelleranlagen in der Rennstraße komplett ohne Licht sind. Führung: Hans Schmid, Treffpunkt: Parkplatz Rennstraße  
**Seniorenstammtisch**, Seniorenbeirat der Stadt Dingolfing, Cafe Bachmeier, 15:00 Uhr. Der Stammtisch findet wöchentlich statt.  
**Sportgruppe**, Diabetes Interessengemeinschaft Dingolfing, Turnhalle St. Josef, 18:00 Uhr. Wiederholung jeden Dienstag.
- Mi 02.03.** **Prüfung**, IHK Passau, *geschlossene Veranstaltung*  
**IG Metall Vertreterversammlung**, IG Metall Bezirksstelle Landshut, Stadthalle, 17:00 Uhr, *geschlossene Veranstaltung*  
**Vortrag: Geschichte & Geschichten - ein Gesprächsabend** mit Dr. Monika Köstlin, Lions Hilfswerk / Schloss Wildthurn, Herzogsburg, 19:30 Uhr. *Details werden noch bekannt gegeben!*  
**Gruppentreffen**, Kreuzbund e.V. Dingolfing Gr. III, Caritas Sozial-Zentrum, Griesgasse 21, 19:00 – 20:30 Uhr. Das Treffen findet in jeder ungeraden Kalenderwoche am Mittwoch statt.
- Do 03.03. – 03.04.** **Ausstellung: DKGINDGF**, Stadt Dingolfing / Deggendorfer Künstlergruppe e.V., Bruckstadel, 14:00 – 18:00 Uhr. Eintritt kostenlos. Die Deggendorfer Künstlergruppe e.V. ist ein Zusammenschluss von derzeit 21 aktiven Künstlerinnen und Künstlern. Die Mitglieder der DKG: H. Bauer, M. Eberl, E. Einhellinger, W. Einhellinger, B. Engl-Radlinger, G. Filus, E. Gruber, M. Haller, A. Hintersberger, R. Kaindl-Trätzl, F. Königbauer, G. Lutz, J. Mayer, J. Meier, M. Meyer, Ö. Poschmann, C. Smolka, W. Stoiber, A. Trenner, A. Vornehm und H. Weidmüller. Freuen Sie sich auf eine abwechslungsreiche Ausstellung. <http://www.deggendorfer-kuenstlergruppe.de>
- Do 03.03.** **Unsinniger Donnerstag** - Frauenbundfasching, Kath. Frauenbund St. Johannes, Gasthaus Bubenhofer, 19:00 Uhr  
**Nacht der Frauen**, Prinzengarde Teisbach, Gasthof Räucherhansl, 20:00 Uhr  
<http://www.narrenhochburg-teisbach.de>
- Fr 04.03.** **Diaschau: Norwegen und Neuseeland**, 3-D Team Köhler, Stadthalle, 18:00 Uhr. Das 3-D Team ist wieder zu Gast und zeigt in zwei Diaschauen (18:00 und 20:00 Uhr) die Schönheiten des Nordens von Europa. Norwegen und Neuseeland, jeweils in einer eigenen Diaschau, werden in herrlichen Dias von den schönsten Seiten gezeigt. Freuen Sie sich auf die eindrucksvollen Aufnahmen und lassen Sie sich für Ihre nächste Reise inspirieren.  
**Tagesfahrt Winklmoosalm**, Ski Club Dingolfing e.V., Kirtawiese, Abfahrt an der Kirchweihwiese 06:00 Uhr, ermäßigte Liftkarte extra - Fahren in der Gruppe möglich. Rückkehr um 21:00 Uhr. <http://www.sc-dingolfing.de>  
**Faschingsschießen**, Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V., Schützenheim, 18:00 Uhr  
**Ruaßiger Freitags-Ball**, Gesellschaftsverein Obere Stadt Sünd: i ko, Kolpinghaus, 20:00 Uhr  
**Ruaßiger Freitag** - Maskierter Faschingsvolkstanz, Volkstumsgruppe Dingolfing, Gasthaus Bubenhofer, 20:00 Uhr, mit der Adlkofener Blech-Geigenmusik

- Sa** 05. – 07.03. **Faschingskurs**, 3 Tage im Bayer. Wald, Ski Club Dingolfing e.V., Abfahrt Kirchweihwiese 08:30 Uhr. Kursklassen 2-6 Ski und 2-3 Snowboard - auf Wunsch mit Ganztagsbetreuung inkl. Mittagessen - Aufpreis 20,- € N E U - inkl. Busfahrt und Kursgebühr, tägliche Hin- und Rückfahrt, zuzüglich Liftkarten je nach Alter und Kursklasse
- Sa** 05.03. **Gottesdienst mit der Narrenhochburg**, Pfarrei Teisbach, Kirche St. Vitus, Teisbach, 19:00 Uhr  
**1. Monatsversammlung**, Kreisfischereiverein Dingolfing e.V., Gasthaus Zum Lamm, 20:00 Uhr. <http://www.kfv-dingolfing.de>
- So** 06.03. **Gottesdienst mit der Kindergarde**, Pfarrei Teisbach, Kirche St. Vitus, Teisbach, 09:30 Uhr  
**Großer Faschingsumzug**, Narrenhochburg Teisbach, Teisbach, 13:00 Uhr  
**Prinzenball**, Narrenhochburg Teisbach, Mehrzweckhalle Teisbach, 19:00 Uhr  
<http://www.narrenhochburg-teisbach.de>
- Mo** 07.03. **Tagesfahrt Reiteralp**, Ski Club Dingolfing e.V., Abfahrt Kirchweihwiese 06:00 Uhr, ermäßigte Liftkarte extra - Fahren in der Gruppe möglich <http://www.sc-dingolfing.de>
- Di** 08.03. **Gruppentreffen**, Kreuzbund e.V. Dingolfing Gr. IV, Caritas Sozial-Zentrum, Griesgasse 21, 19:00 – 20:30 Uhr. Das Treffen findet in jeder geraden Kalenderwoche am Dienstag statt.  
**Faschingskehrhaus**, Narrenhochburg Teisbach, Gasthaus Geislinger, 19:30 Uhr  
<http://www.narrenhochburg-teisbach.de>
- Mi** 09.03. **Kindergottesdienst**, Familiengruppe Akwaba, Kirche St. Vitus, Teisbach, 10:00 Uhr  
**Fischessen**, FC Teisbach, Sportheim, 11:00 Uhr  
**Gottesdienst mit Aschenauflegung**, Kirche St. Vitus, Teisbach, 19:00 Uhr
- Do** 10.03. **Wehrdienstberatung**, 12:15 – 17:00 Uhr. Rathaus, Zimmer 45 im 2. OG. Telefon zu den Beratungszeiten: 08731 / 501-145. Terminabsprache unter Tel.: 0991/203-274. <http://www.bundeswehr-karriere.de>  
**Kirche und ...Naturwissenschaft: Hawking, der Urknall und die Schöpfung**, Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Dingolfing-Landau e.V., Herzogsburg, 19:30 Uhr, € 5,-. Seit Jahrhunderten schon, spätestens seit Galileo Galilei, währt die Auseinandersetzung zwischen dem Schöpfungsglauben und der Naturwissenschaft. Als „gebranntes Kind“ hat sich die Kirche in den letzten Jahrzehnten weitgehend aus diesem Dialog zurückgezogen und geht von einer strikten Trennung aus: Die Naturwissenschaft erklärt wie die Welt entstanden ist, der Glaube beantwortet die Frage nach dem Woher und Warum. Prof. Dr. Johann Plankl. <http://www.keb-dingolfing-landau.de>  
**Gruppentreffen**, Kreuzbund e.V. Dingolfing Gr. I, Caritas Sozial-Zentrum, Griesgasse 21, 19:00 – 20:30 Uhr. Das Treffen findet in jeder geraden Kalenderwoche am Donnerstag statt.
- Fr** 11.03. **Squashturnier**, Sportpark Dingolfing GmbH, Sportpark, 18:00 Uhr, Treff um 17:30 Uhr  
**Jahreshauptversammlung**, Geflügelzuchtverein Dingolfing e.V., Gasthaus Schwaiger Bierstüberl
- Sa** 12. – 13.03. **Club- und Stadtmeisterschaft - Wochenendfahrt Wildkogel**, Ski Club Dingolfing e.V. Übernachtung im Gasthof Venedigerblick - Abfahrt Kirchweihwiese 05:00 Uhr - inkl. Busfahrt, Übernachtung, Halbpension - Startgebühr und Liftkarte extra  
<http://www.sc-dingolfing.de>
- Sa** 12.03. **Konzert mit Cello und Klavier**, Städtische Musikschule Dingolfing, Herzogsburg, 19:30 Uhr, Lutz Burkhardt und Fred Flassig führen durch einen bezaubernden Konzertabend. *Details siehe Tagespresse*  
**Kleider- u. Papiersammlung**, Kolpingsfamilie Dingolfing, im Stadtgebiet, 07:45 Uhr Treffen im Kolpinghaus  
**Jahreshauptversammlung**, FF Teisbach, Gasthaus Geislinger, 20:00 Uhr
- So** 13.03. **Hobbykünstler- und Kunsthandwerkermarkt**, Messebüro Richard Wacht, Dachau, Stadthalle, 10:00 Uhr. Informationen und Anmeldung beim Messebüro Wacht, Tel.: 08131-26616  
**Skitour Reifelberge / Hirscheck 1907 m im Chiemgau**, DAV, Sektion Dingolfing, Forststraße, Almgelände dann (Süd-Ostseitige Rinne) Aufstieg: ca. 3 h, ca. 900 Hm. Infos bei L. Able, Tel.: 08731/3263712 und im Internet: <http://www.dav-dingolfing.de>  
**Jugendfernwettkampf 4. Durchgang**, Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V., 14:00 Uhr, in Bachhausen

- So** 13.03. **Gedenkgottesdienst**, Kath. Begräbnisverein Teisbach, 09:30 Uhr, anschl. Generalversammlung, Gasthaus Geislinger
- Di** 15.03. **Informationsveranstaltung**, Berufsschule Dingolfing, Stadthalle, 13:00 Uhr *geschlossene Veranstaltung*  
**Stammtisch**, VdK-Ortsverband Dingolfing, Gasthaus Schwaiger Bierstüberl, 14:30 Uhr, Infos zu Ort und Zeit siehe Tagespresse
- Mi** 16.03. **IHK-Zeugnisverleihung**, IHK-Passau, Stadthalle, 17:00 Uhr *geschlossene Veranstaltung*  
**Tagesfahrt zum Ladytag in Fieberbrunn**, Ski Club Dingolfing e.V., Liftkarte für Damen zum Kinderpreis - Abfahrt Kirchweihwiese 06:00 Uhr - ermäßigte Liftkarte extra – Fahren in der Gruppe möglich, <http://www.sc-dingolfing.de>
- Fr** 18.03. **Osterdeko-Basar**, Kath. Frauenbund St. Johannes, Marienplatz
- Sa** 19. – 20.03. **Kids-Event am Wildkogel**, Ski Club Dingolfing e.V., Kirtawiese, 05:00 Uhr, Übernachtung im Weyerhof in Bramberg, Jugendliche, geübte Ski- u. Snowboardfahrer incl. Busfahrt, Übernachtung, Halbpension, Liftkarte, Training und ganztägige Betreuung durch Übungsleiter
- Sa** 19. – 23.03. **Mehrtagesfahrt Superski Dolomiti 5 Tage (1)**, Ski Club Dingolfing e.V., Kirtawiese, 04:00 Uhr, incl. Busfahrt, Übernachtung, Halbpension, Liftkarte Superski-Dolomiti
- Sa** 19.03. **Dingolfinger Kinderbasar**, Mütterinitiative Dingolfing, Stadthalle, 10:00 Uhr, Warenanlieferung am Donnerstag von 16:00 - 19:00 Uhr und Freitag von 9:00 - 12:00 Uhr, Abholung der Waren am Sonntag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr. Nähere Infos bei Frau Seubert, Tel. 08731/71271 und Frau Wohrab, Tel. 08731/74826  
<http://www.kinderbasar-dingolfing.de>  
**Fantasia Flamenca - Zauber der spanischen Gitarre**, Konzertbüro Westphal, Herzogsburg, 20:00 Uhr, € 15,- zzgl. VVG. Antonio de Cádiz verzauberte bereits im Jahr 2010 das Dingolfinger Publikum. Details werden später bekannt gegeben.  
<http://www.flamencojazz.de>  
**Tagesfahrt Obertauern !!! B o a r d e r - T i p !!!** Ski Club Dingolfing e.V., Kirtawiese 06:00 Uhr, ermäßigte Liftkarte extra. <http://www.sc-dingolfing.de>  
**Jahresmitgliederversammlung**, Kath. Arbeitnehmerbewegung (KAB) Dingolfing St. Johannes, Kolpinghaus, 14:00 Uhr  
**Josefifeier**, Kolpingsfamilie Dingolfing, Kolpinghaus, 18:30 Uhr. Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche, anschl. Treffen im Kolpinghaus zum gemütlichen Beisammensein  
**Generalversammlung**, TV-Fassl Teisbach, Gasthaus Geislinger, 20:00 Uhr
- So** 20.03. **Matinee: Preisträger-Konzert**, Städtische Musikschule Dingolfing, Herzogsburg, 11:00 Uhr  
**Kindergottesdienst**, Familiengruppe Akwaba, Kirche St. Vitus, Teisbach, 10:00 Uhr  
**Osterdeko-Ausstellung**, Kath. Frauenbund St. Johannes, Pfarrsaal St. Johannes, mit Kaffee und Kuchen  
**Tag des offenen Schießstandes**, Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V., Schützenheim Edelweiß-Schützen, 13:00 Uhr
- Mo** 21.03. **Gesundheitsvortrag: Neue Wege bei Arthrose**, Referent: Peter Munsonius, Forschungsgruppe Dr. Feil, Tübingen, Stadthalle, 19:00 Uhr, 7,00 €. Dr. Wolfgang Feil ist einer der führenden Vitalstoff-Experten Deutschlands. Er berät seit 20 Jahren viele Spitzensportler, Nationalmannschaften sowie Olympioniken. Somit verfügt Dr. Feil über ein umfangreiches Erfahrungspotential. Der Experte Peter Munsonius zeigt im Vortrag neue Wege auf, wie sich der Knorpel durch eine gezielte Ernährung und Nährstoffversorgung wieder stabilisieren kann.  
**Starkbierfest**, SV Hoit´s Zamm Höfen, Bürgerzentrum Höfen, 15:00 Uhr
- Di** 22.03. **Vortrag: Aber meine Freunde dürfen das auch!** - Infos zum Jugendschutzgesetz, Kath. Frauenbund St. Johannes, Pfarrsaal St. Johannes, 19:30 Uhr, Referentin: Frau Beslmeisl
- Mi** 23. – 26.03. **Mehrtagesfahrt Superski Dolomiti 4 Tage (2.)**, Ski Club Dingolfing e.V., Kirtawiese, 04:00 Uhr, inkl. Busfahrt, Übernachtung, Halbpension, Liftkarte Superski-Dolomiti  
<http://www.sc-dingolfing.de>
- Do** 24. – 27.03. **Ostermarkt in Höfen**, Maria Gruber, Blumenhof Alt, 12:00 – 18:30 Uhr. Es erwarten Sie handwerkliche Ausstellungen und tägliche Bastelvorführungen. Für die Kleinen gibt´s Osterlämmchen zum Streicheln, Hasen und Lagerfeuer

- Fr** 25.03. **Eröffnung der 21. Jugendkulturtage**, Arbeitskreis Jugendkulturtage beim Landratsamt Dingolfing-Landau, Stadthalle, 19:00 Uhr. Eintritt frei.  
**Osterschießen für LG und LP**, Vereinigte Schützengesellschaft Dingolfing e.V., Schießsportzentrum der VSG, 18:00 Uhr. <http://www.vsg-dingolfing.de>
- Sa** 26. – 27.03. **Wochenendfahrt Wildkogel**, Ski Club Dingolfing e.V., Kirtawiese 05:00 Uhr, Übernachtung im Gasthof Venedigerblick, incl. Busfahrt, Übernachtung, Halbpension, ermäßigte Liftkarte nur für Mitglieder, Liftkarte extra. <http://www.sc-dingolfing.de>
- Sa** 26. – 29.03. **Skihochtouren im Silvrettagebiet**, DAV, Sektion Dingolfing, Stützpunkt ist die Jamtalhütte auf 2165 m. Infos bei L. Haslbeck Tel.: 08731/60976
- Sa** 26.03. **Big Band Konzert**, Städtische Musikschule Dingolfing, Stadthalle, 19:30 Uhr, 7,00 € und 3,50 € ermäßigt  
**Hospiz-Veranstaltung - Kabarett: Ich bin das noch**, Hospiz Verein Dingolfing-Landau e.V., Herzogsburg 19:30 Uhr. Als Petra Afonin 1988 ihr erstes Theaterstück „DER NÄCHSTE BITTE“ über Krebskranke und Angehörige schrieb, fragten nicht Wenige „Wer soll sich das denn anschauen?“ (Die Theaterproduktion war jedoch bis 1999, also ganze 11 Jahre im Gastspielrepertoire.) Petra Afonin greift auf bewährte Weise ein sozial wichtiges Thema auf und widmet sich nach ausgiebigen Recherchen der Umsetzung für die Bühne. Susanne Hinkelbein schreibt eine zu Herzen gehende Bühnenmusik. <http://www.hospizgruppe.info>  
**Jahreshauptversammlung**, Vogelzucht- und Schutzverein Dingolfing e.V., Gasthaus Zum Lamm, 19:00 Uhr  
**Generalversammlung**, Stammtisch der Überlebenden, Gasthaus Bachmeier/Himmel, 19:30 Uhr
- So** 27.03. **Jahresversammlung**, Obst- und Gartenbauverein, Dingolfing, Stadthalle, 14:00 Uhr  
**Vogel- und Kleintiermarkt**, Vogelzucht- und Schutzverein Dingolfing e.V., Bauhofhallen, 07:30 – 11:30 Uhr  
**Jahresmitgliederversammlung BKV Kreisverband**, KSK 1820 Dingolfing, 09:00 – 12:00 Uhr, in Zeholfing, Gasthaus Wimmer
- Di** 29. – 30.03 **Prüfung**, IHK-Passau, Stadthalle, geschlossene Veranstaltung  
**Fahrt nach Altötting**, Kath. Frauenbund St. Johannes. Näheres siehe Tagespresse  
**MSSG-Schießen**, KSK 1820 Dingolfing, Mehrzweckgebäude Dingolfing, 19:00 – 21:00 Uhr
- Mi** 30.03. – 02.04. **Mehrtagesfahrt Lenzerheide / Schweiz**, Ski Club Dingolfing e.V., Kirtawiese, 05:00 Uhr, inkl. Busfahrt, Übernachtung, Halbpension, Liftkarte
- Mi** 30.03. **Mittefastenmarkt (Ledigen-Markt)**, Stadt Dingolfing, im Stadtgebiet, 07:30 – 18:00 Uhr  
**MSSG Schießen**, KSK 1820 Dingolfing, Mehrzweckgebäude Dingolfing, 19:00 – 21:00 Uhr
- Do** 31.03. **Generalversammlung mit Neuwahlen**, Rennverein Dingolfing e.V., Gasthaus Zum Lamm, 19:30 Uhr, mit Ehrungen und Satzungsänderung

## APRIL

- Fr** 01. – 03.04. **Skiausflug nach Mittersill**, FF Dingolfing
- Fr** 01.04. **Tanzabend im Rahmen der Jugendkulturtage**, Arbeitskreis Jugendkulturtage, Stadthalle, 19:00 Uhr, Eintritt frei.  
**Dart-Turnier**, Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V., Schützenheim Edelweiß-Schützen, 18:00 Uhr  
**Osterschießen für LG und LP**, Vereinigte Schützengesellschaft Dingolfing e.V., Schießsportzentrum der VSG, 18:00 Uhr. <http://www.vsg-dingolfing.de>  
**Pfarrfamilienabend**, Pfarrei Teisbach, Landgasthof Räucherhansl, 19:00 Uhr
- Sa** 02. – 03.04. **Nachmission mit den Padres**, Pfarrei Teisbach, Kirche St. Vitus, Teisbach  
Details siehe Presse!
- Sa** 02.04. **Benefizkonzert: Keltische Klänge Harfe & Gesang mit Deidre Campbell-Shaw**, Lions Hilfswerk / Schloss Wildthurn, Herzogsburg, 19:30 Uhr. DEIRDRE CAMPBELL-SHAW ist eine echte Schottin aus Edinburgh. Als besondere Attraktion begleitet sie sich selbst bei ihrem schottischen, keltischen Repertoire auf ihrer kleinen Harfe. Ihr →

- klassisches Repertoire fasst Sopranpartien u. a. von Haydn, Mozart, Bach, Händel und Faure. <http://www.harp-and-song.com>  
**Kart-Schnupperkurs**, Auto-Sport-Club Dingolfing e.V., Bus-Parkplatz BMW Werk 2.4  
<http://www.ascdingolfing.de>  
**Faschings-Abschlusssessen**, Narrenhochburg Teisbach, Landgasthof Räucherhansl, 19:30 Uhr
- So** 03.04. **Verkaufsoffener Sonntag, von 12:30 – 17.30 Uhr**  
**Kindertag im Museum**, Stadt Dingolfing, Museum Dingolfing, 10:00 – 17:00 Uhr, es gelten die gültigen Eintrittspreise des Museums Dingolfing. Ein buntes Programm für unsere kleinen Besucher wird geboten. Details werden noch bekannt gegeben.  
<http://www.museum-dingolfing.de>  
**21. Jugendkulturtage: Matinee**, Arbeitskreis Jugendkulturtage, Städt. Musikschule Dingolfing, Herzogsburg, 11:00 Uhr. Näheres siehe Tagespresse  
**Mineralienbörse**, Franz Pfaffermeier, Bodenkirchen, Stadthalle, 11:00 Uhr  
**Mitgliederversammlung**, KSK 1820 Dingolfing, Gasthaus Bubenhofer, 09:30 Uhr  
**Kinder-Aktionstag**, Werbegemeinschaft Dingolfing, Altstadt, 12:30 – 17:00 Uhr  
**Jahreshauptversammlung**, KRK Teisbach, Gasthaus Geislinger, 17:00 Uhr  
**Gau-Frühjahrstagung**, Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V., 18:00 Uhr Gasthaus Lehermeier, Untergries  
**Generalversammlung**, SV Hoit´s Zamm Höfen, Gasthaus Teisbacher Hof, Höfen, 19:00 Uhr
- Mo** 04.04. **Sportlerehrung 2010**, Stadt Dingolfing, Stadthalle, 17:00 Uhr. Im Rahmen einer festlichen Gala werden die erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler aus Dingolfinger Vereinen wieder für ihre herausragenden Leistungen im Jahr 2010 geehrt.
- Di** 05.04. **Jahreshauptversammlung** mit Neuwahlen, Kath. Frauenbund St. Johannes, Pfarrsaal St. Johannes, 16:00 Uhr
- Mi** 06.04. **Mittfastenmarkt (Verheirateten-Markt)**, Stadt Dingolfing, im Stadtgebiet, 07:30 – 18:00 Uhr  
**Lehrerfortbildung**, Lehrerfortbildungsprogramm Sinus-Bayern, Stadthalle, 11:00 – 16:00 Uhr, geschlossene Veranstaltung  
**21. Jugendkulturtage: Konzertabend**, Arbeitskreis Jugendkulturtage, Städt. Musikschule, Bruckstadel, 19:00 Uhr. Näheres siehe Tagespresse
- Do** 07. – 10.04. **Mehrtagesfahrt: St. Anton am Arlberg !!! B o a r d e r - T i p ! ! !**, Ski Club Dingolfing e.V., Kirtawiese, 05:00 Uhr, inkl. Busfahrt, Übernachtung, Halbpension, Liftkarte. <http://www.sc-dingolfing.de>
- Fr** 08.04. **Bayerischer HipHop mit Doppel D**, Stadt Dingolfing, Stadthalle, 20:00 Uhr, 11,00 € incl. VVG.  
**Kinder-Kreuzweg nach Heimlichleiden**, Familiengruppe Akwaba, Kirche St. Vitus, Teisbach, 15:00 Uhr, gestaltet von den Kommunionkindern der Pfarrei Teisbach  
**Squashturnier im Sportpark**, Sportpark Dingolfing GmbH, Sportpark, 18:00 Uhr, Treff: 17:30 Uhr  
**Osterschießen für LG und LP und Bogen**, Vereinigte Schützengesellschaft Dingolfing e.V., Schießsportzentrum der VSG, 18:00 Uhr. <http://www.vsg-dingolfing.de>  
**1. Osterschießen**, Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V., Schützenheim Edelweiß-Schützen, 18:00 Uhr
- Sa** 09. – 10.04. **Wochenendfahrt Wildkogel - Saisonabschlussfahrt**, Ski Club Dingolfing e.V., Kirtawiese, 05:00 Uhr, Übernachtung im Gasthof Venedigerblick, inkl. Busfahrt, Übernachtung, Halbpension - Liftkarte extra. <http://www.sc-dingolfing.de>
- Sa** 09.04. **Türkischer Frauenabend**, Türkischer Islamverein, Stadthalle, 17:00 Uhr  
**Kinderbasar**, Familiengruppe Akwaba, Teisbach, Mehrzweckhalle Teisbach, 09:30 – 11:00 Uhr. Fr: 16:00 – 18:00 Uhr Warenannahme. Listennummern und Infos bei Frau Adam (08731/75502), Frau Bauer (08731/397739), Frau Niedermeier (08731/2280) und Frau Wimbauer (08731/312786).  
**Vortrag: Geheimnis des Glaubens**, Kath. Arbeitnehmerbewegung (KAB) Dingolfing St. Johannes, Kolpinghaus 14:00 Uhr, Vortrag von Wolfgang Stöckl, Bildungsreferent der KEB
- So** 10.04. **21. Jugendkulturtage: Matinee**, Arbeitskreis Jugendkulturtage, Städt. Musikschule Dingolfing, Herzogsburg, 11:00 Uhr. Näheres siehe Tagespresse  
**Benjamin Blümchen**, Stadt Dingolfing, Stadthalle, 15:00 Uhr, 13,- €, 11,- €, 9,- €, →

- zzgl. VVG, Kinderermäßigung 3,- €. Benjamin Blümchen und die goldene Katze - das Musical für die ganze Familie. „Töröö!“ Wer kennt ihn nicht, den liebsten sprechenden Elefanten der Welt?  
**Familiengottesdienst**, Kolpingsfamilie Dingolfing, Stadtpfarrkirche St. Johannes, 10:30 Uhr, anschl. Fastensuppenessen im Bürgerheim  
**Terminplanung**, alle Vereinsvorstände der Pfarrei Teisbach, Gasthaus Teisbacher Hof, Höfen, 10:30 Uhr  
**Gau-Damenschießen**, Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V., Schützenheim Edelweiß-Schützen  
**Jahreskonzert**, Liedertafel Teisbach, Gasthof Räucherhansl, 19:00 Uhr
- Di** 12.04. **MSSG-Schießen**, KSK 1820 Dingolfing, Mehrzweckgebäude Dingolfing, 19:00 – 21:00 Uhr
- Mi** 13. – 16.04. **Schuhverkaufsausstellung**, Schuhhaus Sandl, Stadthalle
- Do** 14.04. – 15.05. **Ausstellung: Bodendenkmäler im Wald**, Amt für Landwirtschaft und Forsten, Landau/Isar in Zusammenarbeit mit der Kreisarchäologie Dingolfing-Landau, Museumspädagogischer Raum Museum Dingolfing, Eintritt kostenlos. Denkmäler sind Symbole der Erinnerung - Orte, an denen Vergangenheit ein Gesicht bekommt. Ob vorgeschichtliche Grabhügel, keltische Viereckschanzen, Burgruinen, Grenzsteine, Wege, Spuren oder Kohlenmeiler - wer die Kultur im Wald entdecken will, muss ihre Spuren lesen können. Diese Denkmäler und damit unsere eigene Geschichte zu erleben, darauf will diese Ausstellung Lust machen, die in eindrucksvollen Bildern die Fülle an Kulturgütern präsentiert, die es in Bayerns Wäldern zu entdecken gibt. Die Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten des Museum Dingolfing kostenlos zu besichtigen.
- Do** 14.04. **Wehrdienstberatung**, 12:15 – 17:00 Uhr. Rathaus, Zimmer 45 im 2. OG. Telefon zu den Beratungszeiten: 08731 / 501-145. Terminabsprache unter Tel.: 0991/203-274. <http://www.bundeswehr-karriere.de>  
**Besuch Brauerei Wasserburger**, Seniorenbeirat der Stadt Dingolfing, 15:00 Uhr, Informationen: R. Furtner, Tel.: 08731/4554
- Fr** 15.04. **2. Osterschießen mit Preisverleihung**, Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V., Schützenheim Edelweiß-Schützen, 18:00 Uhr  
**Osterschießen für LG und LP und Bogen**, Vereinigte Schützengesellschaft Dingolfing e.V., Schießsportzentrum der VSG 18:00 Uhr. <http://www.vsg-dingolfing.de>
- Sa** 16.04. **Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen**, Heimat- und Volkstrachtenverein Dingolfing, Gasthaus Bubenhofer, 20:00 Uhr
- So** 17.04. **Gedächtnismahlfeier, Jehovas Zeugen, Stadthalle, 20:00 Uhr**  
**Palmweihe der Trachtenjugend**, Heimat- und Volkstrachtenverein Dingolfing, Stadtpfarrkirche St. Johannes, 10:30 Uhr  
Fastensuppenessen, Pfarrei Teisbach, Jugendheim, 10:30 Uhr  
**Auf Umwegen nach Seemannshausen**, DAV, Sektion Dingolfing. Infos bei G. Maier, Tel.: 08731/71325. Die Tour findet bei jeder Witterung statt. Anmeldung bis 16.04.2011, <http://www.dav-dingolfing.de>
- Di** 19.04. **Stammtisch**, VdK-Ortsverband Dingolfing, Gasthaus Mühlbachstub'n, 14:30 Uhr
- Do** 21.04. **Osterschießen für Alle**, Eintracht-Schützen Teisbach, Gasthaus Geislinger, 19:00 Uhr  
**Gebetsstunde der Frauen**, Kath. Frauenbund St. Johannes, nach der Ölbergandacht
- Fr** 22.04. **Kreuzweg nach Heimlichleiden**, Pfarrgemeinde Teisbach, 09:00 Uhr, Treffpunkt am Steg  
**Karfreitag: Fischwurstessen**, FF Dingolfing, Feuerwache Dingolfing  
**Kreuzverehrung**, Pfarrgemeinde Teisbach, Kirche St. Vitus, Teisbach, 15:00 Uhr
- Sa** 23.04. **Ostereierschießen**, Schützenverein Isargrün Goblen e.V., Schützenheim Isargrün Goblen, 14:30 Uhr  
**Osternachtfeier**, Pfarrei Teisbach, Kirche St. Vitus, Teisbach, 21:00 Uhr, mit Osterkerzenverkauf
- Mo** 25.04. **Familiengottesdienst, anschl. Ostereierteilung**, Kolpingsfamilie Dingolfing, Stadtpfarrkirche St. Johannes, 10:30 Uhr  
**Kindergottesdienst**, Pfarrei Teisbach, Kirche St. Vitus, Teisbach, 10:45 Uhr mit Ostereiersuchen

- Do** 28. – 30.04. **Grundkurs: Klettern Alpin**, DAV, Sektion Dingolfing, Zielgruppe: Anfänger, die selbstständiges Klettern in eingerichteten Routen erlernen wollen. Alter ab 15 Jahre. Infos bei G. Maier, Tel.: 08731/71325
- Sa** 30.04. **Monatliche Stadtführung: Walpurgisnacht**, Stadt Dingolfing, Treffpunkt Bruckstadel, 18:30 Uhr. Renate Kutzi wird dort Interessantes zu bayerischen Bräuchen erzählen. Weiter geht es zur Feuerwehr an der Wollerstraße, wo ein stattlicher Maibaum bewacht wird. Dann geht es über den Rathausinnenhof zum ehemaligen Waisenhaus. Dort wird ein kleines Feuer entzündet und Frau Kutzi entführt Sie in die Welt der Bräuche rund um die Walpurgisnacht. Details werden später bekannt gegeben.  
**Konzert: Reinhard Vinzenz Gampe & Band – Auf di hamma g'wart**. Herzogsburg, 20:00 Uhr. Die Zuschauer erwartet ein Abend mit Liedern und Geschichten und purer Spaß am Spielen. Begleitet wird Gampe von vier musikalischen Haudegen der Extra-Klasse. Evert van der Wal (Schlagzeug), Erich Schachtner (Gitarre), Florian Allgayer (Bass/Violine) und Theo Degler (Piano/Akkordeon) liefern den Soundtrack zu den Geschichten, die nur das Leben so schreiben ann.  
**Kegeljahresmeisterschaft**, Kolpingsfamilie Dingolfing, Kolpinghaus, 13:00 – 17:00 Uhr  
**Maibaumaufstellen**, FF Höfen, Feuerwehrgerätehaus Höfen, 18:00 Uhr  
**Mitgliederversammlung**, Vogelzucht- und Schutzverein Dingolfing e.V., Gasthaus Zum Lamm, 19:00 Uhr

## MAI

- So** 01.05. **Familientag**, DGB Kreis Dingolfing-Landau, Stadthalle, bei schönem Wetter im Rathaus-Innenhof  
**Jahrtag**, KSK 1820 Dingolfing, Gasthaus Bubenhofer, 09:30 Uhr  
**Erstkommunion**, Kirche St. Vitus, Teisbach 09:30 Uhr  
**Trachten- und Schützenzug**, Heimat- und Volkstrachtenverein Dingolfing, bei der Maidult in Passau  
**Maibaumaufstellen mit Grillfest**, TV Fassl Teisbach, Am Alten Schulplatz, 11:00 Uhr  
**Grillfest mit Maibaumaufstellen**, FF Dingolfing  
**Belegschaftsausflug**, Sportpark Dingolfing GmbH, 13:00 Uhr  
**Radausflug**, Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V., 13:00 Uhr  
Ziel evtl. Dreifaltigkeitsberg. Treffpunkt: Kirtawiese
- Mo** 02.05. **Abschlussfeier Abitur**, Gymnasium Dingolfing, Stadthalle, geschlossene Veranstaltung
- Di** 03. – 06.05. **Prüfung**, IHK Passau, Stadthalle, geschlossene Veranstaltung  
**MSSG-Schießen**, KSK 1820 Dingolfing, Mehrzweckgebäude Dingolfing, 19:00 – 21:00 Uhr
- Mi** 04.05. **Musikkabarettistische Krimilesung mit Jörg Maurer - Niedertracht**, Buchhandlung Rupprecht, Bruckstr. 22, 20:00 Uhr, 7.- Euro. Jörg Maurers Kabarettprogramm ist Kult. Er erhielt bereits den Münchner Kabarettpreis. Seine ersten beiden Krimis „Föhnlage“ und „Hochsaison“ wurden viel beachtet und sind inzwischen durchaus als Kultkrimis zu bezeichnen. Nun ermittelt Kommissar Jennerwein wieder – in Jörg Maurers neuem Alpen-Krimi „Niedertracht“. Wenn Jörg Maurer sein Buch vorstellt, gehen Lesung, Musik, Schauspiel und witzige Kommentare ineinander über. Ein Abend der ganz besonderen Art.
- Fr** 06.05. **Abiturball**, Kollegstufe Gymnasium, Stadthalle, 20:00 Uhr  
**Saisonabschluss-Squashturnier**, Sportpark Dingolfing GmbH, 18:00 Uhr, Treff um 17:30 Uhr
- Sa** 07.05. **Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen**, VdK-Ortsverband Dingolfing Stadthalle, 14:00 Uhr, Versammlung mit Ehrungen und Mutter- und Vätertagsfeier  
**Abschlussparty Kneipenfestival**, Rudi Schwarz, München, Stadthalle  
**15. KK-Meisterschaftsschießen BKV Kreisverband**, KSK 1820 Dingolfing, Mehrzweckgebäude Dingolfing, 08:00 Uhr  
**Radltour auf dem Bockerlradweg** zur Radler-Rast Haderer, DAV, Sektion Dingolfing, Infos bei E. Hibler, Tel.: 08731/6317  
**Kegeljahresmeisterschaft**, Kolpingsfamilie Dingolfing, Kolpinghaus, 14:00 – 18:00 Uhr, ab 19:00 Uhr Keglertreffen, mit gem. Essen, Keglerück- u. Ausblick, Preisverleihung



- Sa** 07.05. **Muttertagsfeier**, VdK Ortsverband Teisbach, Gasthaus Bachmeier/Himmel, 14:00 Uhr  
**Florianifeier**, Feuerwehren des Stadtgebiets, FF Sossau  
**Gottesdienst für verstorbene Mitglieder**, FF Höfen und FF Teisbach, Kirche St. Vitus, Teisbach, 19:00 Uhr  
**2. Monatsversammlung**, Kreisfischereiverein Dingolfing e.V., Gasthaus Zum Lamm, 20:00 Uhr. Einzelheiten werden über die Presse und unter [www.kfv-dingolfing.de](http://www.kfv-dingolfing.de) bekanntgegeben.
- Mo** 09. – 11.05. **Faschingsartikel-Ausstellung**, Fa. Rubis, Stadthalle, Geschlossene Veranstaltung
- Mi** 11.05. **Ewige Anbetung**, Kolpingsfamilie Dingolfing, Stadtpfarrkirche St. Johannes, 18:00 Uhr
- Do** 12.05. **Wehrdienstberatung**, 12:15 – 17:00 Uhr. Rathaus, Zimmer 45 im 2. OG. Telefon zu den Beratungszeiten: 08731 / 501-145. Terminabsprache unter Tel.: 0991/203-274.  
<http://www.bundeswehr-karriere.de>
- Fr** 13.05. **Abitur**, Gymnasium Dingolfing, Stadthalle. Geschlossene Veranstaltung  
**Fundsachenversteigerung**, Stadt Dingolfing, Stadthalle, 14:00 Uhr, im Foyer.  
*FundINFO - das Fundbüro online im Rathaus Service Portal unter [www.dingolfing.de](http://www.dingolfing.de)*
- Sa** 14.05. **Von der Kletterhalle in den Fels – Altmühltal**, DAV, Sektion Dingolfing, Info: H. Winbauer jun, Tel.: 0172/7226598. <http://www.dav-dingolfing.de>  
**Rundkurs bei Althütte**, DAV, Sektion Dingolfing, Info: K. Herold, Tel.: 08731/7968
- Sa** 14. – 15.05. **Fahrt ins Blaue**, 1860-Fan-Club Teisbach. Näheres siehe Tagespresse
- So** 15.05. **Internationaler Museumstag: Museen, unser Gedächtnis!**, Stadt Dingolfing, Museum Dingolfing, 10:00 – 17:00 Uhr. Es gelten die Eintrittspreise des Museums. Den kleinen und großen Besuchern wird ein abwechslungsreiches Programm geboten. **11 und 16 Uhr**: Führung Georg Rettenbeck: Bedeutende Ereignisse in der Stadtgeschichte Dingolfing werden exemplarisch erörtert, z.B. 1251 Stadtgründung, 1743 Katastrophaler Niedergang, 1908 Glas kommt nach Dingolfing, 1973 der 1. BMW läuft in Dingolfing vom Band. **14 Uhr**: Führung Dr. Ludwig Kreiner zur Sonderausstellung Denkmal im Wald - Eine Ausstellung über Kulturgüter im Wald.  
<http://www.museumstag.de>  
**Radltour zum Mühlhammerkeller**, DAV, Sektion Dingolfing, Info: B. Meier, Tel.: 08731/4304  
**Jahrtag**, KRK Teisbach, Kirche St. Vitus, Teisbach, 09:30 Uhr, anschl. Gasthaus Geislinger  
**Finale Jugendfernwettkampf**, Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V., in Bachhausen  
**38.+39. Kart-Slalom - Vorlauf zur Deutschen Meisterschaft**, Auto-Sport-Club Dingolfing e.V., Bus-Parkplatz BMW Werk 2.4
- Di** 17.05. **Abitur**, Gymnasium Dingolfing, Stadthalle. Geschlossene Veranstaltung  
**Stammtisch**, VdK-Ortsverband Dingolfing, Gasthaus Schwaiger Bierstüberl, 14:30 Uhr  
**Maiandacht**, Kolpingsfamilie Dingolfing, Stadtpfarrkirche St. Johannes, 19:00 Uhr  
Treffen vor der Mariengrotte, anschl. Einkehr im Kolpinghaus
- Do** 19.05. **Besuch Freising**, Seniorenbeirat der Stadt Dingolfing, 09:00 Uhr, Treffpunkt am Bahnhof – Zuganfahrt, Dom- und Stadtbesichtigung. Informationen: I. Schober, Tel.: 08731/323774
- Fr** 20. – 29.05. **Ausstellung**, Helmut Seidel, Landshut, Bruckstadel, 14:00 – 18:00 Uhr. Der Künstler, der an der Hochschule in Essen Malerei und Bildhauerei sowie an den Universitäten Bochum und Frankfurt Kunstgeschichte studiert hat, zeigt seine neuen Werke.
- Fr** 20. – 21.05. **Redbox-Festival**, Kulturinitiative Dingolfing, Eissporthalle, 18:00 Uhr  
*Infos unter <http://www.redboxfestival.de>*  
**Berg & Wandern für Einsteiger**, DAV, Sektion Dingolfing, Info: G. Maier, Tel.: 08731/71325
- Fr** 20.05. **Abitur**, Gymnasium Dingolfing, Stadthalle. Geschlossene Veranstaltung
- Sa** 21.05. **Django Asül**, Konzertbüro Landshut, Helmut Renger, Stadthalle, 20:00 Uhr, 19,00 € incl. VVG  
**Kräuterwanderung**, Pfarrgemeinderat Teisbach, Pfarrgarten, 09:00 Uhr, Teisbach am Bach  
**Saisonabschlussfeier des FC Bayern Fanclub**, Sportpark Dingolfing GmbH

- So** 22.05. **Monatliche Stadtführung: Stadtwald**, Stadt Dingolfing, Treffpunkt: Waldeingang in Spiegelbrunn, 14:00 Uhr, Martin Dickgießer, Forstlicher Berater FBG Aitrach-Isar-Vils w.V., wird bei dem interessanten Rundgang durch den Dingolfinger Stadtwald Ohren und Augen für die Natur öffnen. Details siehe Tagespresse.  
**Vogel- und Kleintiermarkt**, Vogelzucht- und Schutzverein Dingolfing e.V., Bauhofhallen, 07:30 – 11:30 Uhr  
**Fischerfest Marklkofen mit Angelgerätebasar**, Kreisfischereiverein Dingolfing e.V.
- Di** 24. – 25.05. **Suchtwoche**, Stadt Dingolfing, AOK und Suchtarbeitskreis, Stadthalle, 09:30 Uhr, 5,00 €. Aktionsstände der AOK-Gesundheitskasse, das AOK-Quiz mit vielen attraktiven Preisen, Infostände der Suchtberatung am Landratsamt, der Polizei Dingolfing sowie weitere Aktionen. Die diesjährige Veranstaltung beinhaltet auch einen Auftritt des bekannten Kabarettisten Eisi Gulp, am 24.5. öffentl. Veranstaltung um 19:30 Uhr
- Fr** 27.05. **Erdbeerfest mit Hoagarten**, RFT Teisbach, Blumenhof Alt, 18:00 Uhr
- Sa** 28.05. **Konzert der Musikschule**, Städtische Musikschule, Stadthalle, 19:30 Uhr, 7,00 € und 3,50 € ermäßigt  
**Wanderung**, Jochberg 1568 m, DAV, Sektion Dingolfing, Info: M. Killesreiter, Tel.: 08731/4652  
**Mitgliederversammlung**, Vogelzucht- und Schutzverein Dingolfing e.V., Gasthaus Zum Lamm, 19:00 Uhr
- So** 29.05. **Verkaufsoffener Sonntag, von 12:30 – 17.30 Uhr**  
**Mobilitätssonntag im Museum Dingolfing: Mobilität auf dem Roller**, Stadt Dingolfing, 10:00 – 17:00 Uhr. Es gelten die gültigen Eintrittspreise des Museums. 60 Jahre Roller – 1951 wurde in Dingolfing der erste Roller gebaut. Im Museum ist die Entwicklung der Fa. Glas mit zahlreichen Objekten dokumentiert. Zeitzeugen berichten. Details zum genauen Programm werden noch bekanntgegeben.  
**Mutter- und Vätertagsfeier mit Jahreshauptversammlung**, VdK Frauenbiburg, 12:00 Uhr, Gasthaus Schermau  
**Bürgergottesdienst**, Neuapostolische Kirche Dingolfing, 10:00 Uhr. Jedermann ist herzlich eingeladen!  
**Kindergottesdienst**, Familiengruppe Akwaba, Teisbach, Kirche St. Vitus, Teisbach, 10:00 Uhr  
**Mobilschau**, Werbegemeinschaft Dingolfing, Altstadt, 12:00 – 17:30 Uhr. Weitere Informationen werden zeitnah in der örtlichen Presse bekanntgegeben.  
<http://www.werbegemeinschaft-dingolfing.de>  
**Saisonabschlussfeier**, FC Teisbach, Sportheim, 18:00 Uhr
- Mo** 30.05. **Bittgang zur Kirche Piegendorf**, Pfarrei Teisbach, 18:30 Uhr, Treffpunkt: Landgasthof Räucherhansl
- Di** 31.05. **Bittgang zum Dreifaltigkeitsberg**, Pfarrei Teisbach, 18:15 Uhr, Treffpunkt: Rimbach  
**MSSG-Schießen**, KSK 1820 Dingolfing, Mehrzweckgebäude Dingolfing, 19:00 – 21:00 Uhr

## JUNI

- Do** 02.06. **Briefmarken- und Münztauschtage**, Briefmarken- und Münzsammlerverein, Stadthalle  
**Tagesausflug nach Lambach**, Kolpingsfamilie Dingolfing, Besuch im Kolping-Familien-Ferienhotel mit gemütlicher Wanderung  
**Vätertagsausflug**, KSK 1820 Dingolfing & RK Dingolfing  
**Vätertagsfeier**, SV Hoit's Zamm Höfen, Gasthaus Teisbacher Hof, Höfen, 12:00 Uhr
- Sa** 04.06. **Braggeturnier**, Stammtisch der Überlebenden Teisbach, Teisbach, 09:30 Uhr, Turnierort: Am Alten Schulplatz
- So** 05.06. **Teilnahme am Gau-Trachtenfest in Lappersorf**, Heimat- und Volkstrachtenverein Dingolfing  
**Patrozinium und Pfarrfest**, Pfarrgemeinde Teisbach, Kirche St. Vitus, Teisbach, 09:30 Uhr, Pfarrfest ab 10.30 Uhr im Pfarrgarten  
**Fahnenweihe FF Thürnthening**, FF Dingolfing  
**Jahreshauptversammlung**, FC Teisbach, Sportheim, 19:00 Uhr

- Di** 07.06. **Monatliche Stadtführung: Stadtrundgang Mauerring**, Stadt Dingolfing, Treffpunkt: Rathausinnenhof 18:30 Uhr. Martin Legner weiß bei dem Spaziergang durch Dingolfing Interessantes zur Geschichte unserer Stadt. Vom Rathaus geht es zum Wollertor über den Parkplatz Rennstraße in die Obere Stadt, dort von der Hochbrücke zum Herrenweiher über den Stegturm zurück zum Rathaus. Details werden noch bekanntgegeben.
- Do** 09.06. **Wehrdienstberatung**, 12:15 – 17:00 Uhr. Rathaus, Zimmer 45 im 2. OG. Telefon zu den Beratungszeiten: 08731 / 501-145. Terminabsprache unter Tel.: 0991/203-274. <http://www.bundeswehr-karriere.de>  
**Besuch Essigfabrik Kriegl, Pilsting**, Seniorenbeirat der Stadt Dingolfing, 14:00 Uhr. Anfahrt mit dem Rad oder Auto, Informationen: R. Furtner, Tel.: 08731/4554
- Sa** 11.06. **Wanderung**, Kirchsteinhütte, DAV, Sektion Dingolfing, Info: M. Kiefl, Tel.: 08731/74414  
**Saisonabschlussfeier**, Schützenverein Isargrün Goblen e.V., Schützenheim Isargrün Goblen, 17:00 Uhr
- Mo** 13.06. **Brunnenfest**, Mia san Mia Teisbach, Marktplatz Teisbach, 10:30 Uhr. Ausweichtermin: 19.06.2011
- Sa** 18.06. **Auffrischung Klettersteig**, DAV, Sektion Dingolfing. Info: G. Maier, Tel.: 08731/71325  
**Generalversammlung**, Vereinigte Schützengesellschaft Dingolfing e.V., Schießsportzentrum der VSG, 17:00 Uhr. <http://www.vsg-dingolfing.de>  
**Sonnwendfeuer**, TV Fassel, Teisbach, Mitterfeld, Teisbach, 18:00 Uhr
- So** 19.06. **Fahnenweihe FF Lengthal**, FF Dingolfing
- Di** 21.06. **Stammtisch**, VdK-Ortsverband Dingolfing, Gasthaus Mühlbachstub´n, 14:30 Uhr
- Mi** 22. – 26.06. **Grundkurs Gletscher**, DAV, Sektion Dingolfing, Info: K. Ernst, Tel.:08732/6544. Voranmeldung erforderlich bis 15.05.2011. <http://www.dav-dingolfing.de>
- Do** 23.06. **Fronleichnamfest, Vereine der Pfarrei St. Johannes**, 07:30 Uhr, Marienplatz  
**Fronleichnamprozession**, Vereine der Pfarrei Teisbach, Kirche St. Vitus, Teisbach, 09:30 Uhr, Prozession mit 4 Altären im Markt
- Fr** 24.06. **Besuch Rosenauer Volksfest**, Seniorenbeirat der Stadt Dingolfing, Leitern Ernst, Rosenau, 17:00 Uhr. Anfahrt mit dem Rad oder Auto. Informationen: G. Hartl, Tel.: 08731/73118
- Sa** 25.06. **Guffert 2195 m**, DAV, Sektion Dingolfing, Info: J. und M. Kiefl, Tel.: 08731/74414 <http://www.dav-dingolfing.de>  
**Sommerspiele mit Gartenfest**, Eintracht-Schützen Teisbach und Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V., Gasthaus Geislinger, 12:00 Uhr  
**Jahresausflug ins Ausseerland**, Kath. Arbeitnehmerbewegung (KAB) Dingolfing St. Johannes
- So** 26.06. **Vogel- und Kleintiermarkt**, Vogelzucht- und Schutzverein, Dingolfing e.V., Bauhallen, 07:30 – 12:00 Uhr  
**Mitgliederversammlung**, KSK 1820 Dingolfing, Gasthaus Bubenhofer, 09:30 Uhr
- Di** 28.06. **MSSG-Schießen**, KSK 1820 Dingolfing, Mehrzweckgebäude Dingolfing, 19:00 – 21:00 Uhr
- Do** 30.06. **Vertreterversammlung**, Volksbank Dingolfing, Stadthalle, geschlossene Veranstaltung  
**Gitarren total: Martin C. Herberg**, im Garten der Herzogsburg, 19:30 Uhr. Längst ist er vom Geheimtip zum Kultgitaristen avanciert. <http://www.martin-c-herberg.de>

Für die Vollständigkeit dieses Veranstaltungskalenders kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen.

Über aktuelle Änderungen und Veranstaltungen über die genannten Termine hinaus informiert der Veranstaltungskalender auf der Homepage der Stadt Dingolfing unter: [www.dingolfing.de](http://www.dingolfing.de)

Abgabeschluss der Terminmeldungen für die nächste Ausgabe ist der 3. Juni 2011

Veranstaltungshinweise können Sie uns jederzeit über einen der folgenden Wege übermitteln:

Email: [stadt@dingolfing.de](mailto:stadt@dingolfing.de) – Fax: 0 87 31 / 501 166

# Programm im Stadtteilzentrum Nord

## Neuer Treffpunkt wird gut angenommen

Regen Zuspruch finden die Veranstaltungen im Stadtteilzentrum Nord. Alle Veranstaltungen sind grundsätzlich für Interessierte aus dem **gesamten** Stadtgebiet offen. Ziel der überwiegenden Zahl der Veranstaltungen ist jedoch die weitere Qualifikation für Jugendliche, Schüler und Erwachsene. Zahlreiche Programmangebote werden aus Mitteln der Sozialen Stadt, aber auch des Bundesamts für Migration gefördert.

Ein Blick auf die Homepage des Quartiermanagements

<http://www.quartiermanagement-dingolfing.de>

gibt weitere interessante Informationen.

Nachstehend veröffentlichen wir einen Überblick über die aktuell laufenden Angebote.

### Montag

15.00 – 16.00 Uhr  
Englisch für Kinder – Artec  
Projectum

16.00 – 17.30 Uhr  
Deutschkurs für Erwachsene An-  
fänger – Quartiermanagement

17.30 - 19.00 Uhr  
Deutschkurs für Erwachsene –  
Fortgeschritten – Quartier-  
management

### Dienstag

08.30 – 12.00 Uhr  
Sprechstunde der offenen  
Behindertenarbeit – Caritas  
Isar / Vils

16.00 – 16.45 Uhr  
Förderunterricht Mathematik –  
Quartiermanagement

16.15 – 17.45 Uhr  
Spielen und Bewegen für Kinder  
– Artec Projectum

### Mittwoch

09.00 – 12.00 Uhr  
offene Sprechstunde für Bür-  
gerInnen – Artec Projectum und  
Quartiermanagement

15.00 – 15.45 Uhr  
Förderunterricht Deutsch –  
Quartiermanagement

16.00 – 16.45 Uhr  
Förderunterricht Deutsch –  
Quartiermanagement

16.15 – 17.45 Uhr  
Hauswirtschaft für Mädchen –  
Artec Projectum

16.00 - 17.30 Uhr

Deutschkurs für Erwachsene –  
Anfänger – Quartiermanagement

17.30 – 19.00 Uhr  
Deutschkurs für Erwachsene  
Fortgeschrittene –  
Quartiermanagement

19.15 – 20.15 Uhr  
Bodystyling – VHS

### Donnerstag

14.00 – 17.00 Uhr  
Sprechstunde Sozialer Dienst/  
Suchtberatung – Landratsamt

16.00 – 17.45 Uhr  
Sprechstunde der offenen Behin-  
dertenarbeit – Caritas Isar / Vils

16.30 – 18.00 Uhr  
Bastelkurs für Kinder – Artec  
Projectum

17.00 – 19.00 Uhr  
Albanisch für Schulkinder –  
Kosova e.V.

18.00 – 20.00 Uhr  
offener Frauentreff –  
Quartiermanagement

### Freitag

08.00 – 12.00 Uhr  
Sprechstunde – Artec Projectum

14.00 – 16.00 Uhr  
Tafel Ausgabe – Arnstorfer Tafel

17.00 – 19.00 Uhr  
Albanisch für Schulkinder 2 –  
Kosova e.V.

### Samstag

14.00 – 18.00 Uhr  
Seniorentreff – Landsmannschaft  
der Deutschen aus Russland e.V.  
(jeden 3ten Samstag im Monat)

### Sonntag

11.00 – 14.00 Uhr  
türkische Gitarre – türkischer  
Elternbeirat e.V.

14.00 – 19.00 Uhr  
Jugendfreizeit – Freizeitgruppe  
Höll Ost

### Frauentreff

03.03.2011 – Kinoabend

10.03.2011 – Kochkurs mit  
Schwerpunkt „Gesünder essen“

17.03.2011 – Vorlesung für El-  
tern und Kinder. Kinderbuchauto-  
rin Nadja Runde stellt ihre Ge-  
schichte vor.

### Öffnungszeiten des Get2gether im Stadtteilzentrum Nord:

Di bis Fr von 16.00 - 20.00 Uhr

Jeden 2. und 4. Samstag im Mo-  
nat von 14.00 bis 20.00 Uhr



## Wilder Müll in öffentlichen Papierkörben

Entsorgung muss von Steuergeldern finanziert werden

Der Hausmüll muss dort entsorgt werden, wo er anfällt – also ab in die Hausmüll-, Bio- oder Papiertonne vor der Tür – bzw. den nächstgelegenen Container. Dass einige Bürger schon in der Vergangenheit gern die städtischen Papierkörbe und Grüninseln mit dem Hausmüll in Beschlag nehmen, ist anhand der Art des dort abgelagerten Mülls offensichtlich. Im gesamten Stadtgebiet hatte der Bauhof von jeher einen guten Zuspruch der Bevölkerung vermerkt. So wird kurzerhand der Frühstückstisch zuhause abgeräumt und die alte Zeitung, das Marmeladenglas oder die Suppendose beim nächsten Spaziergang schnell mal in den nächsten Papierkörben entsorgt. Auch die für die hauseigene Tonne zu sperrige „Altlast“ wird so ganz bequem entsorgt. Selbst unsere Buswartehäuschen werden still und leise in eine Müllabladestation verwandelt. Dies geschieht nicht nur nachts, wenn keiner hinsieht, sondern am hellen Tag, wo jeder es sehen kann, aber keiner davon Notiz nimmt. Aber damit wird jedoch eine Ordnungswidrigkeit be-



**Hausmüll, Flaschen und Altpapier in Mengen findet der Bauhof in den städtischen Behältnissen vor**

gangen und eine Anzeige droht. Der somit zu entsorgende Müll geht uns jedoch alle an – denn die Kosten müssen von der Allgemeinheit getragen werden!

## Neues Parkdeck am Bahnhof



Wegen Kälte und starkem Schneefall stockten beim neuen Parkdeck am Bahnhof die Arbeiten ab Ende November 2010 und mussten schließlich Mitte Dezember 2010 völlig eingestellt werden. Nach dieser langen Winterpause werden die Arbeiten am Parkdeck nun seit Mitte Februar 2011 weitergeführt. Die Erd- und Kanalbauarbeiten sind bereits größtenteils fertiggestellt. Demnächst soll die untere Ebene des Parkdecks asphaltiert werden. Anschließend kann der Stahlbau für die obere Ebene sowie das Bogendach montiert werden.

Die Fertigstellung des Parkdecks ist für August 2011 geplant.

## Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ soll erweitert werden

Die Stadt Dingolfing plant, das Krippenangebot in der Villa Kunterbunt um eine weitere Gruppe zu erweitern. Die Stadt reagiert damit auf die steigende Nachfrage.

Da die jetzige Krippengruppe in einem für den Kindergarten, also für drei- bis sechsjährige Kinder geplant ist, soll dieses Provisorium wieder abgestellt werden und an das Gebäude Räume für zwei Krippengruppen angebaut werden. Dazu gehört dann auch ein eigener Schlafraum, in dem sich vor allem die ein- bis zweijährigen Kinder zurück ziehen können.

Eine Fertigstellung dieser Plätze für den Spätherbst 2012 wird angestrebt.

## Neue Öffnungszeiten der Agentur für Arbeit

Seit Januar 2011 gelten neue Öffnungszeiten der Agentur für Arbeit:

Die Öffnungszeiten in **Dingolfing** sind von:

**Montag bis Freitag**  
8.00 – 12.00 Uhr  
**Donnerstag**  
13.00 – 18.00 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 01801-555111)

Die Öffnungszeiten des **Jobcenters Dingolfing – Landau** sind:

**Montag bis Freitag**  
8.00 – 12.00 Uhr  
**Donnerstag**  
13.00 – 18.00 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 08731-374783)

# Die Baugenossenschaft Dingolfing

DER Ansprechpartner für Wohnungen im Stadtgebiet



110 Miethäuser mit 886 Wohnungen, 258 Garagen, 7 Tiefgaragen (insgesamt 329 Stellplätze), 1 Halbtiefgarage mit 34 und 1 Parkdeck mit 13 Stellplätzen, 4 Läden, 3 Praxen, 2 Büros und 1 Werkstatt; das ist der Bestand, den die Baugenossenschaft Dingolfing eG verwaltet. Mehr als 2.000 Menschen sind Mieter der Baugenossenschaft, damit wohnen mehr als 10 Prozent der Bevölkerung von Dingolfing in Wohnungen der Genossenschaft. Der derzeitig bebaute Grundbesitz beläuft sich auf 105.887 m<sup>2</sup>.

Dies sind stolze und beeindruckende Zahlen. Leicht ist diesen Zahlen

die Bedeutung der Genossenschaft für den Wohnungsmarkt in Dingolfing zu entnehmen. Die wenigsten wissen aber, dass diese enorme Bau- und Verwaltungsleistung nur möglich war und ist, weil die Stadt Dingolfing durch die Zeichnung von Anteilen an der Genossenschaft die wirtschaftliche Basis dafür geschaffen hat. 95 % der Anteile an der Genossenschaft sind von der Stadt Dingolfing gezeichnete Anteile. Dies entspricht bei einem Anteilswert von 255,65 € insgesamt 69.223 Anteile oder in Zahlen ausgedrückt einem (Buch)Wert von 17.696.859,95 €. Insgesamt sind bei der Genossenschaft 72.952 Anteile gezeichnet.

Die 3.729 nicht der Stadt gehörenden Anteile verteilen sich auf die Mieter, die Sparkasse Niederbayern-Mitte, die BMW AG und die Volksbank-Raiffeisenbank Dingolfing eG.

Verwaltet wird die Genossenschaft von der Mitgliederversammlung, der alle Mitglieder angehören, dem Aufsichtsrat und dem Vorstand. Aufgrund des herausragenden Engagements der Stadt Dingolfing ist diese im Vorstand mit zwei von fünf Mitgliedern vertreten. Der Vorstand besteht aus dem Geschäftsführer der Genossenschaft Rudolf Schwarz, Karl Hirmer, Jürgen Kaiser, Ernst Schlor und Hans Schmid. Der Vorstand wird kontrolliert vom Aufsichtsrat, dem Bürgermeister Josef Pellkofer vorsteht. Mitglieder sind die Stadträte Michael Rieger, Rainer Mücke und Johann Aigner. Weiter ist Herr Alfred Dittrich Mitglied im Aufsichtsrat der Genossenschaft.

Die Baugenossenschaft ist der Ansprechpartner in Dingolfing, wenn es um Mietwohnungen geht. Sie hat alles, von klein bis groß, in jeder Lage und zu fast jedem Preis.

#### Kontakt:

Baugenossenschaft Dingolfing eG,  
Lederergasse 16, 84130 Dingolfing  
Telefon: 08731/2226, Telefax:  
08731/4648, Email: info@wohngut.com

## Rissbildung an feuerverzinkten Stahlkonstruktionen

Das Bayerische Staatsministerium des Innern informierte darüber, dass in den Jahren von 2000 bis 2006 vermehrt Schäden an feuerverzinkten Stahlkonstruktionen auftraten.

Die Überprüfung der zwischen 2000 und 2006 feuerverzinkten Stahlkonstruktionen anhand der „Hinweise“ des Ministeriums, die bisher nicht auf verzinkungsbedingte Risse untersucht wurden, liegt ausschließlich im Verantwortungsbereich der Eigentümer/Verfügungsberechtigten. Ihnen wird empfohlen, erforderliche Untersuchungen auf feuerverzinkungsbedingte Risse möglichst bald, spätestens jedoch im Rahmen der nächsten Überprüfung nach den „Hinweisen für die Überprüfung der Standsicherheit von baulichen Anlagen durch den Eigentümer/Verfügungsberechtigten“ einmalig durchzuführen.

Die „Hinweise zur Einschätzung von Art und Umfang weiter zu untersuchender Stahlkonstruktionen hinsichtlich möglicher Schäden aus dem Feuerverzinkungsprozess und des Schadensfolgepotentials durch den Eigentümer/Verfügungsberechtigten“ sind außerdem unter der Adresse im Internet eingestellt:

<http://www.innenministerium.bayern.de/bauen/baurecht/bautechnik>

# Per Rad quer durch die Stadt

Netz an Radwegen wird für Berufs- und Einkaufsverkehr sowie Freizeitangebot verbessert

Das Stadtgebiet hat sich in den letzten Jahren auch zu einem interessanten und erlebnisreichen Gebiet für Radfahrer entwickelt. Bereits in den letzten Jahren wurde in einzelne wichtige Radwegeabschnitte investiert. Im Landkreis Dingolfing-Landau gibt es zahlreiche unterschiedlich ausgeschilderte Radweggerouten. Sie spielen auch bei der Tourismuswerbung eine Rolle.

Um diesen Ansprüchen weiter gerecht zu werden, hat die Stadtverwaltung 15 bestehende Feld- und Waldwege einer näheren Untersuchung unterzogen und einen Katalog für den Ausbau von naherholungsrelevanten Feld- und Waldwegen im Bauausschuss vorgestellt. Zwei der vorgestellten Wege – die Verbindung Sossauer Straße / Flurweg und Moosweg von der Bahnunterführung bis zur St. 2111 sind hierbei in gutem Zustand und sind ohne weiteren Ausbau als Radweg nutzbar.

Für zwölf weitere besteht allerdings Handlungsbedarf:

- Radweg an der St 2074 von Salitersheim zum Anschluss Gottfrieding
- Radweg Kupfersteinstraße / Anbindung Isarradweg
- Teisbach, Am Bach – Kreuzweg Heimlichleiden
- Verbindung Heimlichleiden – Schermau
- Oberdingolfing – Weilnbachtal
- Ziererschluft – Oberdingolfing
- Oberdingolfing (Richtung Auer) zum Stadtwald
- Waldesruh (Eibelwiesen) Richtung Oberdingolfing
- Kupferstein nach Weinpreß
- Weinpreß nach Brunn
- Sossauer Straße zum Isaranwandweg
- Oberdingolfing zum Stadtwald

Beim Radwegenetz in Höfen soll die Planung des 3. Autobahnanschlusses und die Umsetzung abgewartet werden.

## Zwei Beispiele des Radwegeausbaus



Teisbach – Am Bach



Sossauer Straße zum Isaranwandweg



Vorrangiges Ziel dieses Konzeptes – die Stadt investiert rund 687.000 Euro – ist es, zur Verbesserung des Freizeitangebotes für die einheimische Bevölkerung sowie des Fahrradtourismus ein möglichst verkehrssicheres, zusammenhängendes und stadtgebietübergreifendes Netz an Radwegen auszuweisen.

Dass dabei die Verbindungen in die benachbarten Gemeinden nicht außer Acht zu lassen sind, versteht sich von selbst.

In erster Linie soll das bestehende Geh- und Radwegenetz und öffentliche Feld- und Waldwege verwendet werden.

Das Konzept ist ausbaufähig, d. h. Feld- und Waldwege, die nicht darin enthalten sind, bei denen aber eine qualitative Verbesserung angezeigt ist, können im Rahmen einer Fortschreibung des Katalogs berücksichtigt werden. Die nun bevorstehenden Maßnahmen werden sich über einen Zeitraum von zwei bis drei Jahren erstrecken.

### Uneinsichtige Hundehalter:

## Rücksichtslosigkeit auf Kosten der Öffentlichkeit

Der Hund gilt für viele Menschen als der beste Freund. Er ist auch Spielgefährte für unsere Kinder und Begleiter unserer älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Die meisten Hundebesitzer tun alles für ihre Lieblinge und verhalten sich auch auf öffentlichen Flächen rücksichtsvoll, indem sie die „Hinterlassenschaften“ ihres Tieres beseitigen. Dennoch gibt es leider auch Hundehalter, die sich dieser Selbstverständlichkeit entziehen und sich trotz der Verpflichtung zur unverzüglichen Beseitigung des Hundekots nicht an die rechtlichen Regelungen halten. Da es in den vergangenen Wochen mehrmals geschneit hat, sahen unsere Straßen, Wege und Grünanlagen aus wie eine Lasagne aus Schnee und Fäkalien. Eine Schicht Schnee, eine Schicht Hundekot, dann wieder Schnee und so weiter. Das Stadtbild wird beeinträchtigt und in Kothaufen zu treten ist nicht jedermanns Vergnügen. Für ein gutes Miteinander ist gegenseitiges Respektieren und Rücksichtnahme unumgänglich. Wir verweisen in diesem Zusammenhang



„Tretminen“ mitten auf dem Gehweg:  
nicht nur für die Stadt ein Ärgernis

wiederholt auf die städtische Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen hin. Hundekot ist von Straße, Gehsteig und öffentlichen Grünanlagen **unverzüglich und ohne Aufforderung vom Hundeführer zu beseitigen**. Zuwiderhandlungen können mit einer Geldbuße belegt werden.

Unsere Unterstützung - im Rathaus, im Bauhof und bei den aufgestellten Hundestationen im Stadtgebiet (Freizeitpark, Fogl-Park, Obere Stadt und Gehweg zwischen Sosauer Straße und Stettiner Straße) stellen wir den Hundebesitzern **kostenlos** Tüten zur Entsorgung des Hundekots zur Verfügung.

## Bereitstellung von Müllbehältnissen

### Fahrbahn darf nicht als Abstellfläche genutzt werden



Die Stadt Dingolfing weist darauf hin, dass nach der Abfallwirtschaftssetzung Restmüll, Biomüll- und sonstige Wertstoffbehältnisse am Ab-

fuhrtag ab 5.00 Uhr morgens dicht am Fahrbahnrand der Abfuhrwege oder an den von dem Beauftragten des Verbandes bestimmten Stellen so aufzustellen sind, dass der Verkehr nicht gefährdet wird und dass sie ohne Schwierigkeiten und Zeitverlust entleert werden können.

Die Benutzbarkeit der öffentlichen Geh- und Radwege darf hierbei allerdings nicht eingeschränkt werden. Die Bereitstellung der Gefäße auf der Fahrbahn ist nicht zulässig.

Führen die Abfuhrwege nicht unmittelbar an den angeschlossenen Grundstücken vorbei, so sind die Behältnisse bzw. die Abfallsäcke zu dem vom Verband bestimmten Platz zu bringen. Nach der Leerung sind sie **unverzüglich** an ihren gewöhn-

lichen Standplatz, d.h. auf das Privatgrundstück, zurückzubringen.

Die in letzter Zeit mehrfach zu beobachtende Praxis, die Müllgefäße gleich bis zur nächsten Leerung auf dem öffentlichen Verkehrsgrund zu belassen, ist nicht gestattet.

### Beratung und Begegnung des Bayerischer Blinden- und Sehbehindertenbundes e.V.

Jeden 1. Freitag im Monat  
von 14 – 17 Uhr im  
Fortuna-Stüberl  
Bahnhofstr. 57

Leitung: Walter Bichlmeier  
Tel.: 099 53 / 23 03



# Mitspracherecht der Skater bei Sanierung

**Skaterpark am Auenweg soll modernisiert und an die aktuellen Bedürfnisse angepasst werden**

In Dingolfing existiert eine Gruppe von etwa 30 aktiven Skateboardern und weiteren Funsportlern. Diese sind an besondere Voraussetzungen zur Ausübung ihrer sportlichen Aktivitäten gebunden. Skateboarder sind nicht nur auf Fahrwege, sondern auch auf Hindernisse (Obstacles) angewiesen, die benutzt werden können, um eine Route entsprechend mit ihren Tricks abzufahren. Öffentlicher Raum eignet sich nicht für diese Sportler, da es hier oftmals zu Konflikten mit anderen Nutzergruppen (Fußgänger, Radfahrer, etc.) kommt. Die Abnutzung von Geländern, Bänken, Bordsteinkanten etc. im öffentlichen Raum ist (verständlicherweise) nicht gewünscht und die Gefährdung von anderen Verkehrsteilnehmern ebenso wenig.

Die Stadt Dingolfing hat hier vor Jahren bereits den Bedarf erkannt und eine geeignete Fläche mit entsprechender Ausstattung zur Verfügung gestellt. Diese Fläche ist durch die Jahre und durch angrenzende Bauarbeiten abgenutzt und in einem schlechtem Zustand – zudem nicht mehr auf einem aktuellen Stand.

Ein Teil dieser Gruppe hat sich nun aktiv zu Wort gemeldet und würde gerne den Skaterpark umgestalten und den zeitgemäßen Bedürfnissen anpassen.

In Kooperation mit einem Team aus Experten entwickelt diese Gruppe (offen) selbst die Umgestaltung des aktuellen Skaterparks. Die Jugendlichen wirken bei der Planung und Umsetzung dieses Vorhabens mit und helfen so, eine wichtige Fläche im öffentlichen Raum wieder mit ihrer Sportart zu beleben.

Als erster Auftaktschritt, um die Gruppe zu aktivieren und einen offenen Prozess zu gewährleisten wurde eine erste Informationsveranstaltung im Rahmen der letztjährigen Jungbürgerversammlung durchgeführt. Hier konnten sich die Jugendlichen von Anfang an mit ihren Ideen und Vorstellungen an der



**Der Skaterpark am Auenweg soll wieder attraktiver werden**

Planung der Umgestaltung beteiligen.

Im Anschluss an diese Informationsveranstaltung wurde in einer kleinen Projektgruppe in Zusammenarbeit mit dem JUZ Dingolfing, der Stadt Dingolfing und dem Quartiermanagement Soziale Stadt Dingolfing die Idee weiterentwickelt und erste Pläne umgesetzt. Diese wurden dann im Rahmen einer kleinen Wanderausstellung im Dezember 2010 im Stadtteilzentrum Nord und im Jugendzentrum in der Stadt

ausgestellt. Hier hatten erneut alle Interessierten die Möglichkeit, sich die Entwürfe anzusehen und ihre Vorstellungen einzubringen.

Die intensive Beteiligung bietet eine gute Diskussionsgrundlage für die weitere Vorgehensweise und garantiert ein nachhaltiges und langfristiges Engagement der Interessierten an der Umgestaltung des Skaterparks. Verabschiedet werden die Pläne in der diesjährigen Jungbürgerversammlung am 29. März im Stadtteilzentrum Nord.

## Erschließungsarbeiten in Höfen beginnen

**Im Bebauungsplan „Höfen II“ sollen für Bauwillige wieder Grundstücke angeboten werden**

Nachdem mit allen privaten Grundstückseigentümern im Baugebiet eine Regelung für die künftige Grundstücksparzellierung beurkundet ist, können die Arbeiten zur Erschließung des Baugebiets beginnen. Kanal, Strom, Gas, Wasser, Telefon und Fernsehkabel sind zu verlegen, um dann anschließend die Straße und die öffentlichen Flächen zu errichten. Geplant ist die Fertigstellung bis zum Herbst 2012. Die Vermessung der Grundstücke soll im Sommer 2012 stattfinden, so dass ab dem Herbst Grundstücke an Bauwillige verkauft werden können. Bereits jetzt können sich alle Interessenten unter der Mailadresse [hauptamt@dingolfing.de](mailto:hauptamt@dingolfing.de) unverbindlich vormerken lassen. Alle vorgemerkten Bewerber/-innen werden nach dem Vorliegen der Vermessungsergebnisse und dem Beschluss über die Grundstückspreise durch den Stadtrat automatisch darüber informiert.

# Straßenbauprogramm 2011

Verbesserungen der Qualität quer durch das Stadtgebiet geplant

Die Stadt wird auch im Jahr 2011 mit 1.410.000 € in den Erhalt und Neubau der Dingolfinger Verkehrswege investieren. Es sind im Einzelnen folgende Maßnahmen geplant:

**Benzstraße:** Erneuerung Asphaltbelag inkl. Einfassungen, Bauzeit: April – Mai 2011

**Kupfersteinstraße** zwischen Linden- und Hackermühlstraße: Erneuerung Asphaltbelag inkl. Einfassungen, Bauzeit: April – Mai 2011

**Radwegunterführung Landshuter Straße:** Sanierung der beiden Trogbauwerke, die an das Brückenbauwerk anschließen, Bauzeit: Mai – Juli 2011

**Fischergasse, Teisbach:** Erneuerung des Asphaltbelags, Herstellen von Einfassungen, Bauzeit: Juni – Juli 2011

**Bayernwerkstraße und Anschlussbereich Gobener Weg:** Erneuerung Asphaltbelag inkl. Einfassungen, Bauzeit: August – September 2011

**Längenmühlbachbrücke Gobener Weg:** Sanierung der Abdichtung, Beläge und Geländer, Bauzeit: August – September 2011

**Gemeindeverbindungsstraße von Mietzing nach Oberholzhausen:** Erneuerung des Asphaltbelags, Bauzeit: August – September 2011

**Verbindungsstraße von der St 2074 zum Flugplatz:** Erneuerung des Asphaltbelags; Bauzeit: Oktober 2011

Verschiedene **Wirtschaftswege:** Instandsetzung von Feldwegen insbesondere für Freizeitnutzung als Geh- und Radwege, Bauzeit September – November 2011

Diverse **Stellplätze:** Errichtung von Stellplätzen, z.B. in der Eberlstraße, Bauzeit: Juni 2011

Hinzu kommen allgemeine, punktuelle Kleinreparaturen am kompletten Straßennetz. Die dazu notwendigen Straßensperrungen und Umleitungen werden rechtzeitig in der Presse bekannt gegeben.



Benzstraße



Kupfersteinstraße



Gobener Weg

## Alles unter einem Dach

Zentralmagazin vereinigt städtische Sammlungen

Museen ohne Magazin bzw. Depot sind nicht vorstellbar. Museen sammeln, bewahren, erforschen und vermitteln als öffentliche Einrichtungen Zeugnisse der Geschichte. In Dingolfing wurden bei dem katastrophalen Stadtbrand von 1743 alle Sammlungsbestände des Archivs vernichtet. Seither sind wieder umfangreiche Aktenbestände gesammelt worden, die die Stadt-, aber auch Regionalgeschichte umfassend dokumentieren. Die Sammlungsbewegung seit dem 19. Jahrhundert führt auch in der Stadt Dingolfing 1905 zur Gründung eines städtischen Museums. Seit dieser Zeit und mit der Neueröffnung des Museums 1959 in der Herzogsburg sind umfangreiche Sammlungen aufgebaut worden. Der Umbau des Kastengebäudes zum Industriemuseum bringt automatisch mit sich, dass weiter gesammelt, restauriert und gelagert werden muss. Dieses Sammelerfordernis zusammen mit den notwendigen klimatischen und sicherheitsrelevanten Bedingungen führten zum Entschluss, ein zentrales Magazin im Bauhof zu errichten. Der Neubau ist nun fertiggestellt.

Bereits seit Oktober letzten Jahres konnte mit der Inneneinrichtung begonnen werden. Hochregale, fahrbare Registeranlagen mit unterschiedlicher Nutzungsmöglichkeit ermöglichen in einer temperierten und gesicherten Umgebung die langfristige Unterbringung der städtischen Sammlungen.



**Sammlung der Fa. Glas**

Museale Sammlungen entstehen aufgrund eines permanenten Fortschreitens kulturgeschichtlicher Phänomene und Ereignisse. Gerade in der Stadt Dingolfing sind fun-



**Geballte Stadtgeschichte: so sieht das Depot von Innen aus**

damentale Veränderungen in den letzten 100 Jahren abgelaufen. Die Industrie hat das Gesicht der Stadt geprägt. Sammeln die Museumsgründer Objekte einer zu Ende gehenden traditionellen bäuerlichen und städtischen Kultur, so richtet sich heute der Sammlungsschwerpunkt auf die industriellen Umwälzungen in Handwerk, Gewerbe und Industrie.

Mittels der EDV-unterstützten Inventarisierung sind derzeit 9.425 museale Objekte textlich und bildlich erfasst. Nicht alle Objekte werden im Zentralmagazin untergebracht. Bücher, Grafiksammlung, Andachtsbilder und Kleinobjekte verbleiben in dem vorhandenen Depot in der Herzogsburg. Auch die Bestände des Stadtarchivs verbleiben in den Depots des Rathauses. Allerdings werden die neueren Zeitungsbestände in das Zentralmagazin verbracht. Durch die Online-Verfügbarkeit des Dingolfinger Anzeigers und der Landauer Neuen Presse können die schriftlichen Originale verpackt deponiert werden.

Erst kürzlich, im Januar 2011 ging der Bestand des aufgelösten Handwerker-Kranken-Gesellen-Unterstützungsvereins in städtisches Eigentum über. Eingelagert sind zudem Objekte des Rennvereins, der KSK sowie eine Bierkrug- und Gläserammlung. Die Überlassung des

künstlerischen Nachlasses des gebürtigen Dingolfinger Bildhauers Gottfried Lederer führte bereits 1991 zu einem beträchtlichen Zuwachs der städtischen Sammlungen. Mit der Aktualisierung des Raums 3 im Industriemuseum – BMW heute – erhält das Depot einen weiteren permanenten Anstieg an ausgewählten hochwertigen Objekten.



**Sammlung Lederer**

Das Zentralmagazin soll visuell als Lager von allerlei Museums- und Archivobjekten erlebbar werden. Es wird sich außerdem die bislang einmalige Gelegenheit bieten, in ein transparent gemachtes Depot zu blicken, das Informationen über Einzelobjekte und auch Einblicke in größere kulturgeschichtliche Zusammenhänge liefert. Wir werden im Rahmen unserer monatlichen Stadtführungen nach endgültiger Fertigstellung auch öffentliche Führungen anbieten.

# Altbürgermeister und Ehrenbürger Heinz Heininger verstorben

Die Stadt Dingolfing trauert um den langjährigen Bürgermeister Heinz Heininger. Heinz Heininger war von 1956 bis 1960 2. Bürgermeister und von 1960 bis zum 30.4.1990 1. Bürgermeister der Stadt Dingolfing. In dieser Zeit gehörte er auch dem Kreistag des Landkreises an.

Aus seiner Heimat Unterreichenstein im Böhmerwald wurde er nach dem Zweiten Weltkrieg vertrieben und kam am 1. November 1945 nach Dingolfing. Arbeit fand er bei der Fa. Fuchsl und ab 1947 im Landratsamt. Bald begann er, sich für den Aufbau seiner neuen Heimat zu engagieren und fand sein Tätigkeitsfeld in der Kommunalpolitik. 1952 kandidierte er für den Stadtrat und kam noch im gleichen Jahr als Nachrücker in das Kommunalparlament.

Bürgermeister wurde er in einer schweren Zeit. Die Stadt war gezwungen, beim Freistaat Finanzzuweisungen zu beantragen, um den Haushalt ausgleichen zu können. Die Wohnungsnot war enorm. Trotzdem konnten unter Federführung Heinz Heiningers die Stadträte in dieser Zeit die Weichen für wirtschaftlich viel erfolgreichere Zeiten stellen. Der Ausbau der Infrastruktur (Kanal, Wasser, Straßennetz, Energieversorgung) trug wesentlich neben den Kenntnissen der „Dingolfinger Autobauer“, also der Arbeitskräfte der Fa. Glas, dazu bei, dass BMW sich in Dingolfing eingekauft hat. Mit der Übernahme der Fa. Glas in Dingolfing und dem bald beginnenden Ausbau des Standortes zum größten Einzelstandort der BMW Group, mussten die Anstrengungen der Stadt weiter forciert werden. Nicht alle Banken waren gleich bereit, der Stadt die erforderlichen Mittel zu geben. Heinz Heininger überzeugte aber alle von der Richtigkeit des eingeschlagenen Weges.

Mit Beginn der 80er Jahre des letzten Jahrhunderts konnten dann langsam die wirtschaftlichen Früchte dieses Engagements geerntet werden. Die Stadt verwendete die nun zur Verfügung stehenden Mittel, um in den Wohn- und Freizeitwert zu investieren. Schulen und Kindergärten wurden errichtet bzw. modernisiert. Sporthallen, Eishalle, Caprima und zahlreiche Sportanlagen wurden gebaut und neu gestaltet. Mit der Stadthalle und dem Jugendzentrum konnte das kulturelle Leben der Stadt bereichert und gestärkt werden.

Die Verdienste von Heinz Heininger können nicht in ein paar Zeilen erschöpfend gewürdigt werden. Der Stadtrat hat ihm die Bürgermedaille in Gold (1983), das Ehrenbürgerrecht und damit die höchste, von einer Stadt zu vergebenden Ehrung und den Ehrentitel des Altbürgermeisters verliehen. Die kommunale Verdienstmedaille in Silber und das Bundesverdienstkreuz am Bande sind Zeichen dafür, dass das Wirken unseres Altbürgermeisters weit über die Grenzen der Stadt hinaus Bedeutung hat und überregionale Würdigung erfahren durfte.

Heinz Heininger ist trotz dieser hohen Verdienste immer bescheiden geblieben. Er war zeitlebens stolz auf die Leistungen aller Menschen dieser Stadt. In diesen Kontext hat er immer auch seine Arbeit eingeordnet.

Heinz Heininger wurde 87 Jahre alt. Er ist am 10. Februar verstorben. Die Stadt Dingolfing wird dem Altbürgermeister und Ehrenbürger Heinz Heininger immer ein ehrendes und dankbares Gedenken bewahren.